

H. Zusammenfassung

In der hier beschriebenen Arbeit wurden die Situation der natürlichen Umwelt und die Naturschutzpotentiale in Ballungsräumen an Hand eines Fallbeispiels in der Neuwieder Rheintalweitung nördlich von Koblenz untersucht. Dazu wurde in Absprache mit der Oberen Landespflegebehörde Koblenz ein 9 km² großes Untersuchungsgebiet innerhalb des Verdichtungsraumes Koblenz-Neuwied auf der Gemarkung der Verbandsgemeinde Weißenthurm im Bereich der ehemaligen Rheinauen ausgewählt. Am Beispiel dieses Untersuchungsgebietes wurden nun zum Einen

- die spezifischen Interessen, Sachzwänge und Sichtweisen der Nutzergruppen und lokalen Akteure untersucht und zum Anderen
- die Naturausstattung und der Naturzustand im Untersuchungsgebiet analysiert.

Die Untersuchung erfolgte dabei anhand folgender forschungsleitender Fragen:

- ☞ Welche **Gefährdungen** bestehen für die natürliche Umwelt und durch welche Nutzungen werden diese Gefährdungen verursacht bzw. welche Faktoren verhindern eine Integration des Naturschutzes in die Landnutzungen?
- ☞ Welche Aufwertungspotentiale beinhalten die vorhandenen Naturelemente und welche **Potentiale** ergeben sich auf der Seite der Nutzergruppen und lokalen Akteure, um Naturschutzziele in die Landnutzung zu integrieren?
- ☞ Welche wertvollen Naturelemente mit dem Ziel der **Erhaltung** bestehen (noch) im Untersuchungsgebiet und welche Naturelemente können mit Hilfe der Nutzer und lokalen Akteure erhalten werden?
- ☞ Welche Naturelemente bieten sich für eine **Gestaltung** in eine aus Naturschutzsicht wünschbare Richtung an und welche Naturelemente können mit Hilfe der Akteure und Nutzer gestaltet und entwickelt werden?

Eine besondere Bedeutung gerade in Verdichtungsgebieten hat auch die Verbesserung der Naturerfahrungsmöglichkeiten und der Naherholungseignung, weshalb hierauf ebenso ein besonderes Gewicht gelegt wurde.

Bewusst wurde für diese Untersuchung ein Untersuchungsgebiet in einem relativ naturfernen und stark anthropogen überformten Ballungsgebiet ausgewählt, da in nur wenigen Naturschutzprojekten diese urbanisierten Landschaften im Vordergrund stehen, obwohl doch gerade in diesen Gebieten ein erheblicher Verlust an ästhetischen und ökologischen Qualitäten zu verzeichnen ist. Dem gegenüber steht dazu noch ein erhöhter Bedarf an Naherholungsmöglichkeiten durch die dichte Besiedlung. Ein Charakteristikum dieser verstädterten Landschaften ist die weiträumige Vernetzung der Siedlungen und eine Verinselung der Landschaft. Neben der Funktion als „Baulandreserve“ kommen hier zahlreiche Funktionen wie die der Naherholung, der Biotopentwicklung und -vernetzung, der Verbesserung der Luftqualität und des Ressourcenschutzes auf engstem Raum zusammen und verursachen zahlreiche Nutzungskonflikte.

Da die Situation der natürlichen Umwelt in einer Kulturlandschaft mit den einzelnen Landnutzungen in Wechselwirkung steht und eine starke gegenseitige Beeinflussung zu verzeichnen ist, wurde ein **iterativer Forschungsablauf** zu Klärung der Forschungsfrage gewählt. Nach einer ersten groben Analyse des Untersuchungsraumes erfolgte eine erste Bestandsaufnahme der bestehenden Landnutzungen und Raumkonkurrenzen. Auf Grund der ersten Ergebnisse konnten Schwerpunkte für die vertie-

fende Untersuchung der Naturelemente in der genutzten Landschaft festgelegt werden sowie auch Schwerpunkte für die vertiefende Betrachtung wichtiger Nutzergruppen und Akteurspotentiale. Diese Ergebnisse wurden daraufhin in einer Synthese zusammengeführt und dienen der Ableitung von konkreten Handlungsempfehlungen für die Entwicklung einer nachhaltigen Landnutzung im Untersuchungsgebiet.

Die erste **Bestandsaufnahme** zeigte zum Einen die bestehenden Gefährdungen und Probleme durch den zunehmenden Flächenverbrauch für die Siedlungstätigkeit und die Zunahme der Verkehrsflächen auf. Für die Freiflächen im Untersuchungsgebiet ist in diesem Zusammenhang besonders die geplante Umgehungsstraße für die am Rhein gelegenen Dörfer problematisch. Durch den Bau der Umgehungsstraße ist hier von einer negativen Auswirkung durch die Zunahme der Lärm- und Schadstoffemission sowie des Zerschneidungsgrades auszugehen.

Zum Zweiten gehörte zu der Bestandsaufnahme auch die Erfassung der Naturschutzziele auf der Ebene des kommunalen Landschaftsplanes und der Landespflegebehörden. Diese ergaben erste Hinweise auf erhaltenswerte Naturelemente und auf Naturelemente, die ein hohes Aufwertungspotential besitzen und durch gestaltende Maßnahmen noch entwickelt werden sollen. Die Naturschutzziele im Untersuchungsgebiet zielen v.a. auf

- ▶ den Erhalt und die Entwicklung flusstypischer Biotope im Bereich des Rheins,
- ▶ die Sicherung reich strukturierter Biotope in ehemaligen Abgrabungsbereichen (Kiesgruben) und
- ▶ die Aufwertung der intensiv genutzten Agrarbereiche durch extensiv genutzte Biotope.

Desweiteren wurden in der Bestandsaufnahme die wichtigsten Nutzungen in den noch verbliebenen Freiräumen aufgezeigt. Diese sind eine intensive landwirtschaftliche Nutzung, der Kiesabbau und die Rohstoffverarbeitung, die Trinkwassergewinnung in der Wasserschutzzone, die Nutzung als Retentionsraum (Überschwemmungsgebiet) für den Rhein und die Nutzung als Naherholungsgebiet durch die Bewohner der angrenzenden Orte. Die Wasserschutzzone und das Überschwemmungsgebiet stellen dabei wesentliche Teile des Untersuchungsgebietes dar und bieten durch ihre Schutzbestimmungen (starke Einschränkung der Siedlungsflächenausweitung) das Potential, den Freiraum als Rest der traditionellen Kulturlandschaft, Naturschutzfläche, Naherholungsfläche oder Naturerlebnisraum zu erhalten und zu entwickeln. Das Trinkwasserschutzgebiet ist auf Grund seiner großen Ergiebigkeit eines der wichtigsten im nördlichen Rheinland-Pfalz und genießt deshalb einen hohen Schutzstatus. Die große Ergiebigkeit ergibt sich durch den hohen Anteil an Rheinuferfiltrat im Grundwasser. Der Anteil des Rheinuferfiltrates am geförderten Grundwasser liegt bei ca. 70%.

Die Bestandsaufnahme ergab aber auch einen erheblichen Nutzungskonflikt durch eine zum Schutz der Trinkwassergewinnung geplante umfangreiche Aufforstung in der Trinkwasserschutzzone II. Diese Aufforstung steht im Widerspruch zu den oben genannten Naturschutzzielen, da sie eine erhebliche Veränderung des Landschaftsbildes und der Biotopausstattung bedeuten würde (Verlust des Charakters einer durch Landwirtschaft geprägten Offenland- und Halboffenlandschaft und der jeweiligen Habitate für seltene und gefährdete Arten). Ein weiterer Konflikt für die Umsetzung der Naturschutzziele ergibt sich durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung, die zu einem fortgesetzten Verlust an extensiv genutzten Biotopen der Agrarlandschaft führt.

In der Bestandsaufnahme konnten aber auch schon erste regionale Lösungsansätze festgestellt werden, die eine verstärkte Nutzung der Akteurspotentiale und den Einbezug kooperativer Planungsprozesse und Partizipationsprozesse beinhalten. Diese Prozesse liefern gute Anknüpfungspunkte für zukünftige Entwicklungen im Untersuchungsgebiet. Projektskizzen oder Arbeitsgruppen gibt es bspw. zu den

Themenfeldern ‚Regionalpark‘ (Erhaltung und Erschließung der Freiflächen für die Naherholungsnutzung), ‚Streuobstnutzung‘ und ‚Ausgleichspool‘ (Ausgleichflächenmanagement).

In der an die Bestandsaufnahme anschließenden **vertiefenden Untersuchung der Naturelemente** wurden folgende Untersuchungsmethoden verwendet:

- eine detaillierte Biotopkartierung auf sieben repräsentativ ausgewählten, 25 ha großen Untersuchungsquadraten
- die Kartierung von 3 Bioindikatorengruppen. Diese sind im einzelnen die folgenden Tiergruppen
 - Vögel (insbesondere Brutvögel)
 - Heuschrecken
 - Amphibien

Die Ergebnisse ließen detaillierte Schlüsse über die Gefährdungen und Aufwertungspotentiale der Naturelemente im Untersuchungsgebiet zu und zeigten desweiteren Naturelemente auf, die sich für die Erhaltung oder gezielte Gestaltung und Aufwertung anbieten (s.u.). Die Ergebnisse zeigten im speziellen, dass für die Ziele des Naturschutzes in der Agrarlandschaft zwischen Teilbereichen mit dem Charakter einer Offenlandschaft (offene Ackerlandschaft, Gehölzanteil < 5%) und Teilbereichen mit dem Charakter einer Halboffenlandschaft (Obst-Ackerlandschaft, Gehölzanteil 18 - 45%) unterschieden werden muss. Die räumliche Lage der Teilbereiche wurde auf einer Karte dargestellt. In den Halboffenlandschaften ist der kleinräumige Wechsel zwischen schmalen und langgestreckten Ackerschlägen und z.T. extensiv genutzten Obstbaumreihen ein charakteristisches Relikt der traditionellen, durch Realteilung geprägten Kulturlandschaft. Die extensiv genutzten Biotope stellen Naturelemente dar, die erhalten werden sollten. Die Halboffenlandschaften zeichnen sich durch eine insgesamt höhere Zahl an Vogel- und Heuschreckenarten aus, darunter auch viele gefährdete Arten. In den offenen Ackerlandbereichen ist dagegen der Anteil an extensiv genutzten Flächen und Ackerrainen sehr gering. Trotzdem sind aber auch diese aus naturschützerischer Sicht wertvoll, da hier einige gefährdete Arten (Feldlerche *Aluada arvensis*, Schafstelze *Motacilla flava*) ihren Verbreitungsschwerpunkt haben. Diese Arten benötigen die offeneren Landschaften, die nicht durch den Kulisseneffekt und die Sichtbarrieren der Gehölzbiotope geprägt sind. Durch den geringeren Anteil an extensiv genutzten Biotopen weisen die offenen Ackerlandschaften aber noch ein erhebliches Aufwertungspotential mit gehölzfreien Biotopen auf (bspw. durch Ackerraine und –brachen).

Die Kiesabbauflächen erhöhen ganz wesentlich die Strukturvielfalt des Gebietes. Hier konnten die meisten Heuschreckenarten nachgewiesen werden. Für die Amphibien stellen die Abgrabungsgewässer fast die einzigen Ersatzlebensräume für die verlorenen Lebensräume am Rhein dar, die durch die Uferbefestigungen kaum noch eine natürliche Auendynamik aufweisen. In den Abgrabungsgebieten sind dagegen durch die dauernde Dynamik und Substratumlagerung verschiedene Sukzessionsstadien vorhanden, die zur notwendigen Habitatausstattung der Amphibienarten gehören. Die Bedeutung der Naturelemente in den Abgrabungsbereichen, die schon in der ersten Bestandsaufnahme als ein wesentliches Ziel des Naturschutzes dargestellt wurden, konnte also in der vertiefenden Analyse bestätigt werden. Für die Erhaltung des hohen naturschützerischen Wertes ist allerdings auch die Erhaltung der verschiedenen parallel nebeneinander vorkommenden Sukzessionsstadien notwendig.

Die Bedeutung der Naturelemente an den Flussbiotopen wurde ebenfalls bestätigt. Typische Biotope der Flusslandschaft (Auwald, Feuchtwiesen, Röhrichte) sind im Uferbereich und in einer Überflutungsmulde im Hinterland allerdings nur noch sehr kleinflächig vorhanden. Diese sollten erhalten und durch die Entwicklung der umliegenden Bereiche vergrößert werden. Die Untersuchung zeigte aller-

dings auch die Gefährdung der Naturelemente durch einen intensiven Naherholungsdruck am Rheinufer auf.

Die Ergebnisse zeigen die nutzbaren Naturerfahrungsmöglichkeiten in den Agrarbereichen und am Rheinufer durch das Vorkommen von relativ leicht wahrnehmbaren Arten auf. Die Agrarbereiche und Flussbiotope eignen sich desweiteren auch für Anschauung von der Mensch-Natur-Wechselwirkungen. An den (ehemaligen) Abbaugruben bestehen ebenfalls potentiell Naturerfahrungsmöglichkeiten, die aber je nach Zugänglichkeit eingeschränkt sind.

In der **vertiefenden Untersuchung der Interessen und Sichtweisen der Nutzergruppen und lokalen Akteure** wurden beispielhaft für die konkurrierenden Nutzeransprüche folgende Nutzergruppen untersucht:

- die landwirtschaftliche Nutzung
- die Naherholungsnutzung und
- die Trinkwassernutzung.

Damit sollten die spezifischen Interessen, Sichtweisen und Handlungszwänge der untersuchten Akteure aufgezeigt werden, wodurch sich die Wechselwirkungen zwischen den Akteursfeldern und den Naturschutzzielen erkennen lassen. Ein besonderer Fokus wurde dabei auf die Suche nach Akteurspotentialen für die Umsetzung der Naturschutzziele gelegt.

Mittels qualitativer Interviews wurden die **Landwirte** u.a. über die lokale Anwendung und Akzeptanz des „Förderprogramms zur Umweltgerechten Landbewirtschaftung (FUL)“ befragt, da die Agrarumweltprogramme das größte Potential für die Integration von Naturschutz und Landwirtschaft bei der Landnutzung beinhalten. Als das wichtigste Ergebnis kann angesehen werden, dass unter den gegebenen, regionalen und marktwirtschaftlichen Umständen zukünftig nicht von einer stärkeren Teilnahme am FUL-Programm auszugehen ist. Aus den Ergebnissen konnten aber Handlungsempfehlungen abgeleitet werden, die zukünftig zu einem höheren Umsetzungsgrad beitragen könnten. In Bezug auf einen Beitrag zum biotischen Naturschutz konnte bei den Landwirten insgesamt ein nur sehr geringes Akteurspotential festgestellt werden. Zu einem abiotischen Ressourcenschutz trägt allerdings die festgestellte Teilnahme an Programmen des integrierten Landbaus in einigen Betriebszweigen (Obstbau) bei. Eine Umstellung auf ökologischen Anbau besitzt für die Landwirte aber kein Lösungspotential. Es bestehen auf Grund des hohen Anteils an Rheinuferfiltrat im Grundwasser, der immer üblicher werdenden bedarfsgerechten Düngung und des Einsatzes wasserschutzverträglicher Pestizide für die Landwirte keine gravierenden Einschränkungen im Trinkwasserschutzgebiet. Deshalb besteht hier aus wasserschutzrechtlichen Gründen kein Druck, die Bewirtschaftungsmethoden auf ökologische Anbauweisen umzustellen und das in anderen Regionen erfolgreiche Modell der „ökologischen Bewirtschaftung in Trinkwasserschutzgebieten“ auf dieses Wasserschutzgebiet anzuwenden.

Zur Erfassung der Nachfrage nach **Naherholungsmöglichkeiten** im Untersuchungsraum wurden an alle Haushalte der im Untersuchungsgebiet liegenden Gemeinden Fragebögen verteilt. Diese Fragebögen dienten der Erfassung der aktuellen tatsächlichen Naherholungsnutzung des Untersuchungsgebietes und der Frage nach eigenen Wünschen und Vorstellungen der lokalen Bevölkerung für die zukünftige Gestaltung ihrer Alltagslandschaft. Im Vorfeld und zur Nachbereitung dieser Befragung wurden wichtige lokalpolitische Akteure (Ortsbürgermeister) in qualitativen Interviews ebenfalls zu der Problematik befragt. Auf Grund der geringen Beteiligung bei der Fragebogenaktion sind die Ergebnisse nicht als repräsentativ anzusehen. Trotzdem lassen die Ergebnisse wichtige Schlussfolgerungen über

die Struktur der Naherholungsnutzung zu und geben Hinweise und Anregungen zur Verbesserung der Naherholungsmöglichkeiten. Insbesondere die zahlreichen Vorschläge für die Durchführung von Biotoppflegemaßnahmen zeigen zumindest bei den Befragten ein hohes Interesse für die Ziele des Naturschutzes auf. Die Befragung der lokalpolitischen Akteure ergab als wichtigstes Ergebnis, dass zwar ein großes Interesse auf der Seite der lokalpolitischen Akteure besteht, aber aus finanziellen Gründen und auf Grund der fehlenden Flächenverfügbarkeit die Handlungsmöglichkeiten der Kommunen stark eingeschränkt sind. Der geringe kommunale Flächenbesitz im Außenbereich begrenzt die Einflussmöglichkeiten für Maßnahmen im Bereich Naherholung oder Naturschutz.

Die Untersuchung des Akteursfeldes **Trinkwassernutzung** ergab u.a., dass die Schutzvorschriften die Möglichkeiten für die Einrichtung von Naturerlebnisräumen (naturnahe Spielräume) begrenzen. Für eine weitere Erschließung des Gebietes müssen bestimmte Schutzvorschriften beachtet werden. Insgesamt stellen die Schutzvorschriften des Trinkwasserschutzgebietes und des Überschwemmungsgebietes die effektivsten regulativen Instrumente für den Schutz von Freiräumen dar.

Aus der Synthese der Bestandsaufnahme und der vertiefenden Untersuchungen wurden im letzten Teil der Arbeit **Handlungsempfehlungen** für die Entwicklung einer nachhaltigen Landnutzung im Untersuchungsgebiet abgeleitet. Die Handlungsempfehlungen beinhalten:

- ▶ die Durchführung eines kooperativen Planungsprozesses oder eines Bürgerbeteiligungsverfahrens. Damit soll an die schon bestehenden partizipativen und kooperativen Planungsprozesse angeknüpft werden.
- ▶ die kooperative Entwicklung der Wasserschutzzone II als Naherholungsraum und als „Schwerpunktraum für die Integration von Landwirtschaft und Naturschutz“ mit einer verstärkten Entwicklung von Auen-typischen Biotopen
- ▶ die Unterscheidung zwischen halboffenen und offenen Agrarlandschaften mit jeweils unterschiedlichen Leitbildern und Zielarten auf der Ebene der Naturschutzziele
- ▶ die Aufgabe der umfangreichen Planungen für eine Aufforstung im Trinkwasserschutzgebiet
- ▶ Vorschläge für die Einführung einer Zonierung am Rheinufer mit Bereichen für die Freizeitnutzung und Zonen mit Vorrang „Naturschutz“
- ▶ die Aufstellung eines Seenkonzeptes für die Folgenutzung der Abbaugewässer
- ▶ konkrete Fördermaßnahmen für die lokale Landwirtschaft, die u.a. zu einer verstärkten Teilnahme am FUL-Programm beitragen können
- ▶ die verstärkte Entwicklung einer nachhaltigen Landnutzung im Untersuchungsraum und deren Überprüfung an Hand von vorgeschlagenen Nachhaltigkeitsindikatoren. Dies beinhaltet v.a. eine Reduzierung der Flächeninanspruchnahme für die Siedlungsnutzung.

Einer nachhaltigen Entwicklung der Kulturlandschaft ist im Untersuchungsraum auch auf Grund der engen Nachbarschaft zum jüngst anerkannten UNESCO-Welterbe Mittelrheintal ein besonderes Gewicht beizumessen. Die zukünftige Entwicklung von großflächigeren Auen-typischen Biotopen, die es im engen Mittelrheintal nur sehr wenig gibt, könnte ein bereicherndes Element für die Kulturlandschaft am Mittelrhein darstellen.

- AGÖL; BUND; HERMANOWSKI, Robert; KRUG, Andreas (1997): *Wasserschutz durch Ökologischen Landbau. Leitfaden für die Wasserwirtschaft* Darmstadt, Bonn.
- ALBRECHT, Claus; ESSER, Thomas; WEGLAU, Jochen (1998): *Krautstreifen als Lebensräume in Getreidefeldern. Auswirkungen blütenreicher Streifen auf die Flora und Fauna* Münster_Hiltrup (Landwirtschaftsverlag). (= Integrierter Pflanzenbau)
- ALTMOOS, Michael (1999): *Netzwerke von Vorrangflächen. Ein methodischer Rahmen zur Planung und Optimierung von Gebietsystemen für den Naturschutz* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 31. Jg., H. 12, S. 357-367.
- AMLER, K.; BAHL, A.; HENLE, H.KAULE, G.; POSCHLOD, P.; SETTLE, J. (Hrsg.) (1999): *Populationsbiologie in der Naturschutzpraxis. Isolation, Flächenbedarf und Biotopansprüche von Pflanzen und Tieren* Stuttgart (Eugen Umler).
- AMMER, Ulrich; PRÖBSTL, Ulrike (1991): *Freizeit und Natur: Probleme und Lösungsmöglichkeiten einer ökologisch verträglichen Freizeitnutzung* Hamburg, Berlin (Parey). (= Pareys Studentexte 72)
- ANGERMAYR, Stephan (1991): *Die Nutzung der Kiesgrube Jungbluth im Zusammenhang mit dem Wasserschutzgebiet in der Verbandsgemeinde Weißenthurm* Institut für Forstpolitik und Raumordnung der Universität Freiburg, Diplom-Arbeit Als Manuskript gedruckt.
- ARBEITSGRUPPE BIOTOPKARTIERUNG IM BESIEDELTEN BEREICH; SCHULTE, Wolfgang; SUKOPP, Herbert; WERNER, Peter (1993): *Flächendeckende Biotopkartierung im besiedelten Bereich als Grundlage einer am Naturschutz orientierten Planung* In: *Natur und Landschaft*, 68. Jg., S. 491-524.
- ATTESLANDER, Peter (1995): *Methoden der empirischen Sozialforschung 8. bearb. Aufl.* Berlin, New York (de Gruyter).
- Baker, S. et al. (1997): *Introduction: The Theory and Practice of Sustainable Development in EU Perspective.* – In: Baker, S. et al. (eds.): *The politics of Sustainable Development.* London, New York. 1-40.
- BAMMERLIN, Ralf (1992): *Ergebnisse einer zweijährigen Sommervogelkartierung in der Agrarlandschaft der Pellenz (Rheinland-Pfalz)* Landau (GNOR Eigenverlag). (= Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz. Beiheft.)
- BAMMERLIN, Ralf; BRAUN, Manfred; FRÖHLICH, Christoph; JÖNK, Matthias (1990): *Ornithologischer Jahresbericht für den Regierungsbezirk Koblenz.* In: *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beihefte*, 1. Jg., H. 1, S. 4-123.
- BAMMERLIN, Ralf; BRAUN, Manfred; HAHN-SIRY, Günther (1997): *Nutzungskonzept Engeser Feld* Nassau.
- BASTIAN, Olaf (1999): *Landschaftsfunktionen als Grundlage von Leitbildern für Naturräume* In: *Natur und Landschaft*, 74. Jg., H. 9, S. 361-373.
- BASTIAN, Olaf (2001): *Landschaftsökologie - auf dem Weg zu einer einheitlichen Wissenschaftsdisziplin ?* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 33. Jg., H. 3/4, S. 41-51.
- BASTIAN, Olaf; SCHREIBER, Karl-Friedrich (Hrsg.) (1999): *Analyse und ökologische Bewertung der Landschaft. 2. überarb. Aufl* Heidelberg, Berlin (Spektrum, Akadem. Verlag GmbH).
- BAUER, Hans-Günther; BERTHOLD, Peter (1996): *Die Brutvögel Mitteleuropas. Bestand und Gefährdung.* Wiesbaden (Aula Verlag).

- BAUMGART, Jutta (1998): *Landnutzungskonzept für die Gemarkung Hatzfeld-Holzhausen in Nordhessen - Ein Beitrag zum Kulturlandschaftsschutz*. In: *Natur und Landschaft*, 73. Jg., H. 10, S. 443-449.
- BAUMGÄRTNER, Volkmar (1999): *Biologisch-humanökologische Analyse zur Naturschutzeffizienz in der Gemarkung Rastatt am Mittleren Oberrhein*. Heidelberg. Dissertation. Als Manuskript gedruckt.
- BAYERISCHE AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE (Hrsg.) (1998) (2000): *Berichte der ANL 22 (1998)*. Laufen.
- BAYRISCHE AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE (1999): *Differenzierte Landnutzung Tagungsbericht*. In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 31. Jg., H. 6, S. 187.
- BECKER, E.; JAHN, T. (2000): *Sozial-ökologische Transformation - Theoretische und methodische Probleme transdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung*. Aus: Brand, Karl-Werner (Hrsg.): *Nachhaltige Entwicklung und Transdisziplinarität : Besonderheiten, Probleme und Erfordernisse der Nachhaltigkeitsforschung*. Berlin (Analytica). (=Angewandte Umweltforschung Bd. 16) S. 67-84.
- BELLEBAUM, J.; HELMECKE, A.; DITTBERNER, W.; FISCHER, S. (2002): *Bauern und Beutegreifer - was bestimmt den Bruterfolg der Schafstelze in Schutzgebieten ?*. In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*
- BELLMANN, Heiko (1993): *Heuschrecken, Beobachten, Bestimmen 2. Aufl.*. Augsburg (Verlag Naturbuch).
- BERGER, G.; DÜRR, S.; KRETSCHMER, H. (1998): *Integration von Zielen des Biotop- und Artenschutzes in ackerbauliche Nutzungssysteme am Beispiel von Amphibien*. Berlin. (= Ökologische Hefte)
- BERGER, G.; KRETSCHMER, H.: *Zur Nutzung der standörtlichen Heterogenität von Ackerschlägen für die Ziele des Naturschutzes in Agrarlandschaften*. In: *Ökologische Hefte*, Jg. 1998, H. 9, S. 105-112.
- Bergmann, A.; Einig, K., Hutter, G. et al. (Hrsg.): *Siedlungspolitik auf neuen Wegen.* – Berlin: Edition Sigma. –S. 279-288.
- BERGSCHMIDT, Angela; PLANKL, Reiner: *Evaluierung der Agrarumweltprogramme gemäß der Beschlüsse der Agenda 2000*. In: *Berichte über Landwirtschaft*, Jg. 1999, S. 570-590.
- BERNHARDT, Frieder; AHRENS, Heinz (1999): *Formulierung eines Landnutzungsmodells für agrarumweltpolitische Untersuchungen - am Beispiel des Freistaates Sachsen* - In: *Zeitschrift für Angewandte Umweltforschung*, 12. Jg., H. 1, S. 41-56.
- BERTHOLD, P. (1976): *Methoden der Bestandserfassung in der Ornithologie. Übersicht und kritische Betrachtung.* In: *Journal für Ornithologie*, Band 117. Jg., H. 1, S. 1-69.
- BERTHOLD, Peter; BEZZEL, Einhard; THIELKE, Gerhard (Hrsg.) (1980): *Praktische Vogelkunde Empfehlungen für die Arbeit von Avifaunisten und Feldornithologen*. Greven/ Westf. (Kilda-Verlag).
- BEZIRKSREGIERUNG KOBLENZ (1982): *Rechtsverordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes in den Gemarkungen Urmitz, Kaltenengers, Mülheim-Kärlich, Koblenz-Rübenach, Koblenz-Bubenheim zu Gunsten der Stadtwerke Koblenz GmbH vom 03.03.1982, geändert am 12.12.1984*. In: *Staatsanzeiger*, Jg. 15.3. 1982, H. 10, S. 240 ff..
- BEZIRKSREGIERUNG KOBLENZ (1982): *Rechtsverordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes in den Gemarkungen St.Stebastian, Kaltenengers, Koblenz-Rübenach, Koblenz-Bubenheim und Koblenz-Kesselheim zu Gunsten der Verbandsgemeinde Weißenthurm vom 03.03.1982*. In: *Staatsanzeiger*, Jg. 15.3. 1982, H. 10, S. 242 ff..

- BEZIRKSREGIERUNG KOBLENZ 11.12.(1995): *Verordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes am Rhein Koblenz.*
- BEZIRKSREGIEURNG KOBLENZ (1970): *Rechtsverordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes in den Gemarkungen Kesselheim und St. Sebastian, Stadt Koblenz und Landkreis Koblenz, zugunsten des Zweckverbandes "Wasserversorgung Rheinhöhen" vom 31.3.1970* In: *Staatsanzeiger* , Jg. 4.5. 1970,
- BEZZEL (1985, 1993): *Kompendium der Vögel Mitteleuropas. B. 1 Nonpasseriformes Nichtsingvögel. 2.Bd. Passeriformes Singvögel* Wiesbaden (Aula Verlag).
- BIBBY, Colin J.; BURGESS, Neil D.; HILL, DAVID A., BAUER, HANS-GÜNTHER (1995): *Methoden der Feldornithologie: Bestandserfassung in der Praxis.* Radebeul .
- BIEHLER, H.; RICHTER, U.; WEISE, P. 2001): *Nachhaltige Siedlungs- und Flächenentwicklung in Großstadtregionen Berlin* (Analytica). (= Stadtökologie)
- BILLEN, N. (1996): *Standortabhängigkeit durch Brachlegung (Flächenstillegung) von Äckern in Südwestdeutschland* Hohenheim.
- BILLEN, N.; LEHMANN, A. (1992): *Auswirkungen der Flächenstillegung auf Wasser- und Nährstoffhaushalt sowie Bodenstruktur repräsentativer Ackerstandorte Baden-Württemberg* Hohenheim.
- BINOT-HAFKE, Margret; BUCHWALD, Rainer; CLAUSNITZER, Hans-Joachim (2000): *Ermittlung der Gefährdungsursachen von Tierarten der Roten Liste am Beispiel der gefährdeten Libellen Deutschlands - Projektkonzeption und Ergebnisse* - In: *Natur und Landschaft*, 75. Jg., H. 9/10, S. 393-401.
- BINOT-HAFKE, Margret; GRUTKE, Horst; LUDWIG, Gerhard; RIECKEN, Uwe; BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.) (2000): *Bundesweite Rote Listen - Bilanzen, Konsequenzen, Perspektiven* - Bonn-Bad Godesberg (Landwirtschaftsverlag, Münster). (= Schriftenreihe Landschaftspflege und Naturschutz H. 65)
- BIZER, Kilian; BERGMANN, Eckhard (1998): *Steuerung der Flächeninanspruchnahme über preisliche Anreize.* In: *Zeitschrift für Angewandte Umweltforschung*, 11. Jg., H. 3/4, S. 358-377.
- BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE Mai (1997): *Neuer Standort Urmitz "Ehemalige Grube Jungbluth". Antrag auf Bau und Betrieb einer Anlage zu Aufbereitung von Erd- und Baustoffen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz. Teil 3: Landespflegerische Begleitplanung* Koblenz.
- BJÖRNSEN, Beratende Ingeniergesellschaft (1984): *Untersuchung der Möglichkeiten für die Grundwassergewinnung im Raum Kaltenengers Heft 1-3* Koblenz.
- BLAB, J. (Hrsg.) (1984): *Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland* Greven (Kilda-Verlag). (= Naturschutz aktuell 1)
- BLAB, J.; GÜNTHER, R.; NOWAK, E. (1994): *Rote Liste und Artenverzeichnis der in Deutschland vorkommenden Lurche (Amphibia)* Aus: Nowak, E.; Blab, J.; Bless, R. (Hrsg.): *Rote Liste der gefährdeten Wirbeltiere in Deutschland* Greven (Schriftenreihe Landschaftspflege und Naturschutz 42, Kilda Verlag). S. 125-136.
- BLUM, Britta; BORGGRÄFE, Karsten; KÖLSCH, Oskar; LUCKER, Thomas (2000): *Partizipationsmodelle in der Kulturlandschaft - Analyse von erfolgsfördernden Faktoren in 13 Regionalentwicklungskonzepten* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, Jg. 2000

- BMELF (1996): *Agrarumweltprogramme in Deutschland*. Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Mitteilungen für die Presse vom 14.08.1996
- BÖHME, Christa; PREUB, Thomas; RÖSLER, Cornelia (2001): *Lokale Agenda 21 und Naturschutz - Ergebnisse einer Umfrage* In: *Natur und Landschaft*, 76. Jg., H. 1, S. 16-22.
- BOLKENIUS, Dieter: *Über eine Eigentümerbefragung als Grundlage einer Aufforstungsplanung in einem Wasserschutzgebiet der Verbandsgemeinde Weißenthurm* Institut für Forstpolitik und Raumordnung, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Diplom-Arbeit 1991 Als Manuskript gedruckt.
- BOLSCHO, Dietmar; MICHELSEN, Gerd (Hrsg.) (1999): *Methoden der Umweltbildungsforschung* Opladen (Leske und Budrich). (= Schriftenreihe "Ökologie und Erziehungswissenschaft" der Arbeitsgruppe "Umweltbildung" der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft; Bd. 3)
- BORGRÄFE, Karsten; KÖLSCH, Oskar; LUCKER, Thomas (1999): *Kommunikationsarbeit im Naturschutz Beispiele aus dem E +E-Vorhaben "Revitalisierung in der Ise-Niederung* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 31. Jg., H. 4, S. 122-127.
- BORTZ, Jürgen (1993): *Statistik für Sozialwissenschaftler 4. Aufl.* Berlin, Heidelberg, New York u.a. (Springer). (= Springer Lehrbuch)
- BOSELMANN, Jürgen (1998): *Die Vogelwelt in Rheinland-Pfalz. Singvögel. Erw. kommentierte Artenliste.* o.O.. (= Pflanzen und Tiere in Rheinland-Pfalz. Nabu Sonderheft. 4)
- BOYE, Peter; BAUER, Hans-Günther (2000): *Vorschlag zur Prioritätenfindung im Artenschutz mittels Roter Listen sowie unter arealkundlichen und rechtlichen Aspekten am Beispiel der Brutvögel und Säugetiere Deutschlands* Aus: Binot-Hafke, Margret; Gruttke, Horst; Ludwig, Gerhard; Riecken, Uwe; Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): *Bundesweite Rote Listen - Bilanzen, Konsequenzen, Perspektiven - Bonn-Bad Godesberg* (Landwirtschaftsverlag, Münster). (=Schriftenreihe Landschaftspflege und Naturschutz H. 65) S. 71-88.
- BRAND, Karl-Werner (Hrsg.) (2000): *Nachhaltige Entwicklung und Transdisziplinarität : Besonderheiten, Probleme und Erfordernisse der Nachhaltigkeitsforschung* Berlin (Analytica). (= Angewandte Umweltforschung Bd. 16)
- BRAUN, Manfred: *Rote Liste der in Rheinland-Pfalz gefährdeten Brutvogelarten (Stand: 31.6.1992)* In: *Flora und Fauna in Rheinland-Pfalz*, Jg. 1992, H. 6, S. 1065-1073.
- BREHM, Jack W. (1966): *A Theory of psychological reactance* New York (Academic Press).
- BREHM, Jack W.; WORTMAN, Camille B. (1975): *Responses to uncontrollable outcomes: An integration of reactance theory and the learned helplessness model* Aus: Leonard; Berkowitz (Hrsg.): *Advances in Experimental Social Psychology* London (Academic Press). S. 277-336.
- BREHM, Sharon S.; BREHM, Jack W. (1981): *Psychological Reactance - a theory of freedom and control* New York (Academic Press).
- BREUER, Wilhelm (2001): *Ökokonto - Chance oder Gefahr ? Die Eingriffsregelung ist kein Flächen- und Mittelbeschaffer* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 33. Jg., H. 4, S. 113-117.
- BREUSTE, Jürgen (2001): *Nutzung als Untersuchungsgegenstand und Raumbezug der Stadtökologie. Stand und Perspektiven - die IALE-Arbeitsgruppe Urbane Landschaften* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 33. Jg., H. 2/3, S. 95-100.

- Bröring, U.; Wiegleb, G. (1999): *Leitbilder in Naturschutz und Landschaftspflege*. in: Konold, W.; Böcker, R.; Hampicke, U.: *Handbuch Naturschutz und Landschaftspflege*. ecomed-Verlag. Landsberg. V-1.2
- BUCHECKER, Matthias (1996): *Wie werden Einwohner zu Einheimischen* CH - Birmensdorf.
- BUCHECKER, Matthias (1999): *Die Landschaft als Lebensraum der Bewohner - Nachhaltige Landschaftsentwicklung durch Bedürfniserfüllung, Partizipation und Identifikation. Theoretische Begründung, empirische Untersuchung und Evaluation von Methoden zur praktischen Umsetzung*. Universität Bern, Diss. Als Manuskript gedruckt.
- BUCHECKER, Matthias; HUNZIKER, Marcel; KIENAST, Felix (1999): *Mit neuen Möglichkeiten der partizipativen Landschaftsentwicklung zu einer Aktualisierung des Allmendgedankens - eine Chance gerade für den periurbanen Raum* Aus: Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (Hrsg.): *Biosphärenpark Ballungsraum Birmensdorf*. (=Forum für Wissen 1999, 1) S. 13 - 21.
- BUCHECKER, Matthias; SCHULTZ, Barbara (2000): *Lebendiges Dorf - lebendiges Quartier. Wie Bewohnerinnen und Bewohner die Entwicklung mitgestalten. Ein Leitfaden*. Birmensdorf, CH.
- BUCHMANN, M.; EISLÖFFEL, F.; JÖNCK, M.: *Ornithologischer Jahresbericht 1990 für den Regierungsbezirk Koblenz*. In: *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beihefte*, Jg. 1991, H. 2, S. S. 4-112.
- BÜCHS, Wolfgang (Hrsg.) (1999): *Nicht bewirtschaftete Areale in der Agrarlandschaft - ihre Funktionen und ihre Interaktionen mit landnutzungsorientierten Ökosystemen GfÖ Tagung AK "Agrarökologie"* Berlin (Parey). (= Mitteilungen aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Berlin-Dahlem)
- BUNDESAMT FÜR BAUWESEN UND RAUMORDNUNG (Hrsg.) (2000): *Raumordnungsbericht 2000* Bonn (Eigenverlag). (= Schriftenreihe Band 7)
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.) (1999): *Daten zur Natur 1999* Bonn (BfNSchriftenvertrieb, Landwirtschaftsverlag).
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.); KORN, Horst; FEIT, Ute (2001): *Treffpunkt Biologische Vielfalt. Interdisziplinärer Forschungsaustausch im Rahmen des Übereinkommens über die biologische Vielfalt* Bonn (BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag).
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (1999): *Daten zur Natur 1999* Münster (Landwirtschaftsverlag GmbH).
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.) (1998): *Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands*. o.O.. (= Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. 55)
- BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (2000): *Rahmenkonzept Sozial-ökologische Forschung* Bonn.
- BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, Naturschutz und Reaktorsicherheit (Hrsg.) (1998): *Ziele des Naturschutzes und einer nachhaltigen Naturnutzung in Deutschland* Bonn.
- BURGMAIER, Karl; GERNER-HAUG, Irene; WIELAND, Hans-Peter (1997): *Arbeits- und betriebswirtschaftliche Auswirkungen der Biotopvernetzung in einer Agrarlandschaft Eine exemplarische Untersuchung in einem 135-ha-Betrieb im Kraichgau* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 29. Jg., H. 3, S. 83-87.
- CERNY, Walter (1993): *Welcher Vogel ist das ? Ein Bestimmungsbuch* 8. Aufl. Stuttgart (Franckh-Kosmos). (= Kosmos Naturführer)

- DECKER, Anette; DEMUTH, Bernd; FÜNKNER, Rainer; BAYER, Christoph (2001): *Planerische Bewältigung der Folgen von Natura 2000 und der EU-Agrarpolitik für die Kulturlandschaft - Prozessschutzansätze als Instrument von Naturschutz und Landschaftsplanung ?* In: *Natur und Landschaft*, 76. Jg., H. 11, S. 469-476.
- DETZEL, Peter (1998): *Die Heuschrecken Baden-Württembergs* Stuttgart (Ulmer). (= Im Rahmen des Artenschutzprogramms Baden-Württemberg)
- DIETZEN, C.; MÜLLEN, T.; HOF, C.: *Ornithologischer Jahresbericht 1999 und 2000 für den ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz* In: *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beihefte*, Jg. 2002, H. 27, S. 7-154.
- DITTMANN, Iris; WEIH, Andreas (1999): *Förderprogramme für die Landwirtschaft Eine Beurteilung im Lahn-Dill-Kreis (Hessen) aus der Sicht des Naturschutzes* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 31. Jg., H. 1, S. 26-27.
- DLR; DEUTSCHER RAT FÜR LANDESPFLEGE (2000): *Honorierung von Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege* Aus: Deutscher Rat für Landespflege; DRL (Hrsg.): *Honorierungen von Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege Symposium-Ergebnisse 9 - 10.11.1998* Meckenheim. (=Schriftenreihe Heft 71) S. 14-18.
- DREWS, M; SANDER, U. (1998): *Faunistisch-ökologische Zustandsanalyse, Zielvorstellungen und Konzept für eine zukünftige Gestaltung der Feldlandschaft im Raum Rübenach-Bubenheim-Kesselheim als Lebensraum typischer oder gefährdeter Arten der Kulturlandschaft; Phase 3: Konzept für die Gestaltung einer struktur- und artenreichen Feldlandschaft* Koblenz.
- EGGER, K. (1996): *Evolution, Menschenbild und Umweltkrise. Ein Versuch zur humanökologischen Hypothesenbildung.* Aus: Wehrt, H. (Hrsg.): *Humanökologie: Beiträge zum ganzheitlichen Verständnis unserer geschichtlichen Lebenswelt* Basel. S. 155-189.
- EGGER, K.; RUDOLPH, S. (1992): *Zum anschaulichen Umgang mit komplexen Aspekten der Kultur- und Ökokrise* Aus: Gläser, B.; Teherani-Krönner, P. (Hrsg.): *Humanökologie und Kulturökologie* Opladen (Westdeutscher Verlag). S. 221-234.
- EIDGENÖSSISCHE FORSCHUNGSANSTALT FÜR WALD, Schnee und Landschaft (Hrsg.) (1999): *Biosphärenpark Ballungsraum* Birmensdorf. (= Forum für Wissen 1999, 1)
- ENQUETEKOMMISSION 'ZUKUNFTSFÄHIGES BERLIN' (1999): *Spielwiese oder neues Zusammenspiel ? Wie verbindlich sind Partizipationsverfahren im Agenda 21 Prozeß Vorschläge der Enquetekommission 'Zukunftsfähiges Berlin'* In: *Zukünfte*, 27. Jg., S. 66-71.
- ERDMANN, Karl-Heinz; BORK HANS-RUDOLF (1998): *Der Arbeitskreis "Geographie und Naturschutz"* Aus: Heidelberger Geographische Gesellschaft; Karrasch, Heinz (Hrsg.): *HGG-Journal 12: Geographie und Fortschritt Festschrift zum 50jährigen Bestehen der Heidelberger Geographischen Gesellschaft* Heidelberg. S. 187-190.
- ERDMANN, Karl-Heinz; BORK, Hans-Rudolf (1998): *Integrativer Naturschutz - Neue Herausforderungen an die Geographie Der "Arbeitskreis Geographie und Naturschutz" (AKGN)* Aus: Erdmann, Karl-Heinz; Bork, Hans-Rudolf; Grunewald, Karsten (Hrsg); Bundesamt für Naturschutz: *Geographie und Naturschutz: Beiträge zu einer naturverträglichen Entwicklung* Bonn (Bundesamt für Naturschutz). (=MAB-Mitteilungen 45) S. 1-3.

- ERDMANN, Karl-Heinz; SPANDAU, Lutz (Hrsg.) (1997): *Naturschutz in Deutschland: Strategien, Lösungen, Perspektiven* Stuttgart (Hohenheim) (Ulmer).
- ERMER, Klaus; HOFF, Renate; MOHRMANN, Rita (1997): *Regionalparks in Berlin und Brandenburg Eine Strategie der gemeinsamen Landesplanung* In: *Stadt und Grün*, 46. Jg., H. 12, S. 873-878.
- ESER, Uta (1999): *Der Naturschutz und das Fremde. Ökologische und normative Grundlagen der Umweltethik*. Campus Forschung Bd. 776, Frankfurt am Main
- ESER, Uta; POTTHAST, Thomas (1999): *Naturschutzethik. Eine Einführung für die Praxis*. Nomos Verlagsgesellschaft. Baden-Baden
- ESER U. und POTTHAST, T. (1997): *Bewertungsproblem und Normbegriff in Ökologie und Naturschutz aus wissenschaftsethischer Perspektive*. – *Zeitschrift für Ökologie und Naturschutz* Nr. 6, 181-189.
- EYSEL, Georg: *Biodiversität ökologischer und integrierter Landwirtschaft. Natur- und sozialwissenschaftliche Untersuchungen zur Optimierung des Öko-Landbaus im Projekt Ökologische Bodenbewirtschaftung (PÖB)* Heidelberg, Dissertation, BfN - Skripten 41, 2001 Als Manuskript gedruckt.
- EYSEL, Georg: *Nachhaltigkeit und Diversität des ökologischen Landbau in den neuen Bundesländern im Großbetrieb "Ökohof Brodowin" (Brandenburg)* Diplomarbeit, Fakultät für Biologie, Universität Heidelberg 1996 Als Manuskript gedruckt.
- FLADE, Martin (1994): *Die Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands. Grundlagen für den Gebrauch vogelkundlicher Daten in der Landschaftsplanung*. Eching (IHW-Verlag).
- FLADE, Martin (2000): *Aufbereitung und Bewertung vogelkundlicher Daten für die Landschaftsplanung unter besonderer Berücksichtigung des Leitartenmodells* Aus: VSÖ (Hrsg.): *Aktuelle Bewertungssysteme in der naturschutzfachlichen Planung* Hamburg (ad fontes). (=Band 4) S. 67-109.
- FLOR, T. (1999): *Die floristische Bioindikation und ökologische Bewertung urbaner Flächennutzungen in Heidelberg*. Dissertation. Universität Heidelberg
- FORCHE, Thomas (1997): *Regionalpark Rhein-Main* Aus: Ott, Erich (Hrsg.): *Zukunft der Kulturlandschaften Aufgaben und Konzepte regionaler Entwicklungen* o.O.. (=IKU-Reihe Kommune und Umwelt, Bd 5) S. 137-145.
- Forum Mittelrheintal, Rhein-Zeitung (2002): *Welterbe Mittelrheintal*. Sonderveröffentlichung vom 29.06.02
- FRANKENBERG, T. (2002): *Vergleich von Landwirtschaftsbetrieben anhand von "Intensitäts-Spektren der Grünlandnutzung* Aus: Müller, P.; Rumpf, S.; Monheim, H. (Hrsg.): *Umwelt und Region - Aus der Werkstatt des Sonderforschungsbereiches 522 Trier*. S. 121-128.
- FRANKENBERG, T.; WEHKE, S.; ZOLDAN, J.W.; RUTHSATZ, B. o.J.: *Vergleich landwirtschaftlicher Betriebe anhand vegetationskundlich abgeleiteter Nutzungsintensität* .
- FRÄNZEL, Urs; FUCHS, Helmut; KNOBLAUCH, Josef (1991): *Biotopkartierung Rheinland-Pfalz. Erläuterungen zur Aktualisierung für Nutzer und Kartierer*. - 1986-1991 Oppenheim.
- FREDE, Hans-Georg; DABBERT, Stephan; FELDWISCH, Norbert; SPRENGER, Sabine; KILIAN, Bernard (1998): *Handbuch zum Gewässerschutz in der Landwirtschaft* Landsberg (ecomed).
- FREYER, Bernhard (1998) (2000): *Der Beitrag des Ökologischen Landbaus zur Nutzungsdiversität* Aus: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (Hrsg.): *Berichte der ANL 22 (1998)* Laufen. S. 107-116.

- FROEHLICH, C. (1990): *Verbreitung und Gefährdungssituation der Heuschrecken (Insecta Saltatoria) im Regierungsbezirk Koblenz* Koblenz.
- FROELICH; SPORBECK (1988): *Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Bau der L126, Abschnitt 2* Bochum.
- FRÖHLICH, Christoph; DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ORTHOPTEROLOGIE E.V. DGFO: *Analyse der Habitatpräferenzen von Heuschreckenarten (Orthoptera: Saltatoria) in einem Mittelgebirgsraum unter Berücksichtigung regionaler Differenzierungen* In: *Articulata - Beihefte*, Jg. 1994, H. 4, S. 176.
- FROHMANN, Erwin: *Die Archetypen der Landschaft – ihre äußeren und inneren Bilder.* In : *Natur und Landschaft*, 72. Jg. (1997), H. 4, S. 202-206
- FUCHS, Albert (1960: *Das Überflutungsgebiet des Rheins innerhalb der Neuwieder Talweitung* Bad Godesberg (Selbstv.). (= Forschungen zur deutschen Landeskunde Bd. 124)
- GANZERT, C. (1994): *Umweltgerechte Landwirtschaft* o.O. (Economia).
- GARRELTS, Heiko; KROTT, Max: *Erfolg und Versagen roter Listen - wann ist deren Einsatz ratsam ?* In: *Natur und Landschaft*, 77. Jg. (2002), H. 3, S. 110-115.
- GEBHARD, Ulrich (2000): *Naturschutz, Naturbeziehung und psychische Entwicklung. Naturerfahrung als Wunsch nach Vertrautheit und Neugier* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 32. Jg., H. 2-3, S. 45-48.
- GETHMANN, C.F.; MITTELSTRAß, J. (1992): *Maße für die Umwelt.* – Gaia H.1, S. 16-25
- GFL PLANUNGS- UND INGENIEURSGESELLSCHAFT GMBH (2000): *Nachhaltige Stadtentwicklung Koblenz Bereich Bubenheim, Rübenach, Kesselheim, Metternich und Güls - Handlungskonzept* - Koblenz.
- GFL PLANUNGS- UND INGENIEURSGESELLSCHAFT GMBH Feb. (1997): *Landwirtschaftliche Struktur- und Betroffenheitsanalyse Gewerbe- und Industriepark an der A 48/ A61 sowie Nordumgehung Koblenz und weitere Stadtentwicklung* Koblenz.
- GIEBEL, H.; GÖLZ, E.; THEIS, H.J.; UBELL, K. (1990): *Hydrogeologie und Grundwasserhaushalt im Neuwieder Becken* In: *Besondere Mitteilungen zum Deutschen gewässerkundlichen Jahrbuch*, 54. Jg., S. 57.
- GLAESER, B. (Hrsg.) (1989): *Humanökologie, Grundlagen präventiver Umweltpolitik* Opladen (Westdeutscher Verlag).
- GLAESER, B.; TEHERANI-KRÖNNER, P. (Hrsg.) (1992): *Humanökologie und Kulturökologie* Opladen (Westdeutscher Verlag).
- GLANDT, D.: *Naturschutz durch Extensivierung der Agrarlandschaft, dargestellt am Beispiel von Amphibienlebensräumen* In: *Natur und Landschaftskunde*, Jg. 1996, H. 32, S. 59-64.
- GOEDECKE, Otto (1998) (2000): *Freiraumpolitik im Verdichtungsraum München - Chancen und Gefahren* Aus: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (Hrsg.): *Berichte der ANL 22 (1998)* Laufen. S. 83-88.
- Güesewell, Sabine; Falter, Reinhard: *Naturschutzfachliche Bewertung. Ein erweiterter Ansatz unter Berücksichtigung von ästhetischen, symbolischen und mythischen Aspekten.* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*. 29. Jg. (1997), H. 2, S. 44-49.

- HAAREN, Christina von; HORLITZ, Thomas (2002): *Zielentwicklung in der örtlichen Landschaftsplanung: Vorschläge für ein situationsangepasstes modulares Vorgehen* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 34. Jg., H. 1, S. 13-19.
- HABER, Wolfgang (1998) (2000): *Nutzungsdiversität als Mittel zur Erhaltung von Biodiversität* Aus: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (Hrsg.): *Berichte der ANL 22 (1998)* Laufen. S. 71-76.
- HABER, Wolfgang (1998): *Das Konzept der differenzierten Landnutzung - Grundlage für Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung* Aus: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (Hrsg.): *Ziele des Naturschutzes und einer nachhaltigen Naturnutzung in Deutschland* Bonn. S. 57-64.
- HAHN, Wolfgang; SCHANZ, Holger: *Landschaftspflegerisches Entwicklungskonzept "Engeser Feld"/ Neuwied Vorbereitende Entwicklungsplanung* Diplom-Arbeit im Lehrgebiet Landschaftsökologie an der Universität/ Gesamthochschule Paderborn, Abt. Höxter, Fachbereich Landschaftsarchitektur und Umweltplanung 1998 Als Manuskript gedruckt.
- HAMPICKE, U.: *Extensivierung der Landwirtschaft für den Naturschutz- Ziele, Rahmenbedingungen und Maßnahmen* In: *Schriftenreihe Bayer. Landesamt für Umweltschutz*, Jg. 1988, H. 84, S. 9-53.
- HAMPICKE, Ulrich (2000): *Möglichkeiten und Grenzen der Bewertung und Honorierung ökologischer Leistungen in der Landschaft* Aus: Deutscher Rat für Landespflege; DRL (Hrsg.): *Honorierungen von Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege Symposium-Ergebnisse 9 - 10.11.1998* Meckenheim. (=Schriftenreihe Heft 71) S. 43-49.
- HÄRING, Siegfried: *Versuch einer Systematisierung humanökologischer Theoriebildung* Wissenschaftliche Examensarbeit. Botanisches Institut Heidelberg 1997 Als Manuskript gedruckt.
- HARIS, Josef (2001): *Bestrebungen um einen umweltschonenden Pflanzenschutzmitteleinsatz* In: *Berichte über Landwirtschaft*, 79. Jg., H. 3, S. 565-577.
- HARZ, K. (1984: *Rote Liste der Geradflügler (Orthoptera)* Aus: Blab, J. (Hrsg.): *Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland* Greven (Kilda-Verlag). (=Naturschutz aktuell 1) S. 114-115.
- HEILAND, Stefan (1999): *Voraussetzungen erfolgreichen Naturschutzes. Individuelle und gesellschaftliche Bedingungen umweltgerechten Verhaltens, ihre Bedeutung für den Naturschutz und die Durchsetzbarkeit seiner Ziele* Landsberg (Ecomed).
- HEILAND, Stefan (2000): *Sozialwissenschaftliche Dimension des Naturschutzes. Zur Bedeutung individueller und gesellschaftlicher Prozesse für die Naturschutzpraxis* In: *Natur und Landschaft*, 75. Jg., H. 6, S. 242-249.
- HENNING, Frank. W.; SCHLEUTER, Michael; WEBER, Birgit (2000): *Kompensationsmaßnahmen entlang des Mains - Bewertung anhand der Eignung als Lebensraum für Vögel* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 32. Jg., H. 11, S. 334-339.
- HESS, Jürgen (1992): *Grundwasserschonende Landbewirtschaftung durch ökologischen Landbau: Eine Bewertung des Leguminosenanbaus und des Wirtschaftsdüngereinsatzes im Anbausystem Ökologischer Landbau*. Dortmund. (= Veröffentlichung des Institut für Wasserforschung GmbH Dortmund und der Dortmunder Stadtwerke AG , 45.)

- HESS, Jürgen; SCHMIDTKE, Knut; PIORR, Anette (1994): *Ökologischer Landbau in Wasserschutzgebieten* Aus: Mayer, Jochen et al. (Hrsg.): *Ökologischer Landbau : Perspektive für die Zukunft! Beiträge zur Überwindung der Agrarkrise* Bad Dürkheim (Deukalion). (=SÖL - Sonderausgabe. Nr. 58) S. 114-137.
- HEYLAND, U. (1993): *Erarbeitung eines Anbaukonzeptes zur Extensivierung von Produktionsverfahren unter besonderer Berücksichtigung von Auflagen für Wasserschutzzonen auf der Basis unterschiedlicher Fruchtfolgesystem, Vorfrüchte und Bewirtschaftungssysteme*. Bonn.
- HIPPLER, H.-J.: *Methodische Aspekte schriftlicher Befragungen: Probleme und Forschungsperspektiven*. In: *Planung und Analyse*, Jg. 1988, H. 6, S. 244-248.
- HÖLLEIN, Knut (1999): *Reines Trinkwasser durch ökologischen Landbau* In: *Ökologie und Landbau*, 27. Jg., H. 2, S. 41-44.
- HOLZ, Brigitte; KAULE, Giselher (1997): *Biotop- und Artenschutz in Deutschland* Berlin (Analytica Verlag).
- HÜBLER, K.H.; KAETHER, J. (Hrsg.) (2000): *Nachhaltige Raum- und Regionalentwicklung - Befunde, Perspektiven und Vorschläge* Berlin (Verlag für Wissenschaft und Forschung).
- HUTTER, C.-P.; LINK, F. G.; AKADEMIE FÜR NATUR- UND UMWELTSCHUTZ BEIM MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERKEHR BADEN-WÜRTTEMBERG (Umweltakademie) (Hrsg.) 2001): *Rohstoffgewinnung im neuen Jahrtausend: Wie ist eine Versöhnung von Natur und Nutzung möglich ?* Stuttgart (Eigenverlag). (= Beiträge der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden Württemberg Band 29)
- HYDROINFORM GMBH (1998): *Darstellung und Bewertung der hydrologischen Situation im Bereich von geplanten Naßauskiesungen in der Gemarkung Mülheim-Kärlich* Mainz.
- ISSELBÄCHER, K.; BRAUN, M.; JÖNCK, M.: *Ornithologischer Jahresbericht 1997 für den Regierungsbezirk Koblenz* In: *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beihefte*, Jg. 1998, H. 23, S. 7-122.
- ISSELBÄCHER, Thomas: *Die Bestandssituation von Schafstelze (Motacilla alba) und Grauammer (Miliaria calandra) im Mittelrheinischen Becken* In: *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beihefte*, Jg. 1999, H. 25, S. 249-254.
- JEDICKE, E. (Hrsg.) (1997): *Die roten Listen - Gefährdete Tiere, Pflanzen und Biotope in Bund und Ländern*. Stuttgart (Ulmer).
- JESSEL, Beate (1998): *Landschaften als Gegenstand von Planung Theoretische Grundlagen ökologisch orientierten Planens* Berlin (Erich Schmidt). (= Beiträge zur Umweltgestaltung A 139)
- JESSEL, Beate (Hrsg.) (1998): *Zielarten - Leitarten - Indikatorarten* Laufen. (= Laufener Seminarbeiträge 8/98)
- JÜTTERMANN, Gerd (Hrsg.) (1989): *Qualitative Forschung in der Psychologie : Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfelder 2. Aufl.* Heidelberg (Asanger).
- KANTHER, Stefan; BERND NEUGEBAUER: *Kommunikative Planung - Die Lösung aller Probleme ? Dialog, Kooperation, Prozeß - Schlagworte einer "neuen" Planungskultur* In: *Standort. Zeitschrift für angewandte Geographie*, Jg. 1998, H. 4, S. 13-18.
- KARRASCH, H. (1995): *Sustainable Development – eine Herausforderung für die Geographie in Forschung und Lehre*. In: Karrasch, H.: *HGG-Journal 9: Naturressourcen und Risikofaktoren ihrer Nutzung*. Heidelberg. S. 2-6

- KARRASCH, H. (1998): *Geographie und Umwelt*. In: Karrasch, H. (Hrsg.): *HGG-Journal 12: Geographie: Tradition und Fortschritt*. Heidelberg. S. 87-105
- KINKLER, Helmut; KWIATOWSKY, Irene; KWIATOWSKY, Hans; BOSSELMANN, Jürgen (1996): *Die Tag-schmetterlinge des Landkreises Mayen-Koblenz und der angrenzenden Gebiete Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Rheinland-Pfalz* Mayen. (= Pflanzen und Tiere in Rheinland-Pfalz. Sonderheft. III)
- KIRCHNER-HEßLER, Ralf; KONOLD, Werner; LENZ, Roman; THOMAS, Angelika (1999): *Ökologische Konzeptionen für Agrarlandschaften Modellprojekt Kulturlandschaft Hohenlohe - ein Forschungskonzept* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 31. Jg., H. 9, S. 275-282.
- KNICKEL, K.; JANßEN, B.; SCHRAMEK, J.; KÄPPEL, K. (2001): *Naturschutz und Landwirtschaft: Kriterienkatalog zur "Guten fachlichen Praxis". Ergebnisse aus dem FuE-Vorhaben des BfN* Bonn. (= Angewandte Landschaftsökologie)
- KOCKS INGENIEURE CONSULT GMBH (Bearb.); STADT KOBLENZ (2002): *Bebauungsplan 229 'Dienstleistungszentrum Gewerbe- und Technologiepark Bubenheim / B9' (einschl. Umweltbericht nach §2a BauGB)* Koblenz.
- KOMMUNALVERBAND RUHRGEBIET (1996): *Parkbericht. Emscher Landschaftspark*. Essen.
- KÖNEN, Andrea (1999): *Habitatpräferenzen und morphologisch-bioakustische Charakterisierung von Langfühlerschrecken (Ensifera) und Kurzfühlerschrecken (Caelifera) in einer rheinland-pfälzischen Kulturlandschaft*. Wissenschaftliche Prüfungsarbeit der Universität Koblenz-Landau. Institut für Biologie. 1999 Als Manuskript gedruckt.
- KONOLD, Werner; BÖCKER, R.; HAMPICKE, Ulrich (Hrsg.) (1999): *Handbuch Naturschutz und Landschaftspflege* Landsberg (ecomed).
- KÖPKE, U; HAAS, G. (1997): *Umweltrelevanz des Ökologischen Landbaus*. Aus: Nierberg, H. (Hrsg.): *Ökologischer Landbau: Entwicklung, Wirtschaftlichkeit, Marktchancen und Umweltrelevanz*. o.O.. (=Landbauforschung Völkenrode, Sonderheft 175)
- KORN, Horst; FEIT, UTE, (Hrsg.) (2000): *Treffpunkt Biologische Vielfalt. Aktuelle Forschung im Rahmen des Übereinkommens über die Biologische Vielfalt vorgestellt auf einer wissenschaftlichen Expertentagung an der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm vom 4.-8.9.2000*. o.O. (Landwirtschaftsverlag).
- KRATOCHWIL, A. (1999): *Biodiversity in ecosystems: principles and case studies of different complexity levels* Dordrecht, Boston, London (Kluwer Academic Publishers).
- KRATOCHWIL, Anselm; SCHWABE, Angelika (2001): *Ökologie der Lebensgemeinschaften - Bioökologie* Stuttgart (Eugen Ulmer). (= UTB Große Reihe 8100)
- KRATZ, Reinhold; SUHLING, Frank (Hrsg.) (1997): *Geographische Informationssysteme im Naturschutz Forschung, Planung, Praxis* Magdeburg (Wistarp-Wissenschaften).
- KREBS, Angelika (Hrsg.) (1997): *Naturethik: Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion* Frankfurt/M. (Surhkamp).
- KREBS, Stephan (1992): *Ansaat autochthoner Wildkräuter zur Biotopentwicklung in intensiv genutzten Agrarlandschaften* Hohenheim. 1992 Als Manuskript gedruckt.

- KREISVERWALTUNG MAYEN-KOBLENZ (2000): *Integrierte Umweltberatung - Eine Bilanz nach drei Jahren. Ein Bericht über die Arbeit der Integrierten Umweltberatung zum Abschluss der wissenschaftlichen Begleitung durch die Universität Paderborn und der Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt. Koblenz. Als Manuskript gedruckt.*
- KRINGS, Ivo; NÄHR, Norbert: *Dialog Urban. Visionen für eine neue Stadt-Landschaft* Technische Universität Hamburg-Harburg. Studiengang Städtebau - Stadtplanung, Arbeitsbereich Städtebau I Als Manuskript gedruckt.
- KUGELSCHAFTER, K. (1998): *Das Hessische Feldhasen-Untersuchungsprogramm 1994-1996 Kurzfassung u. Langfassung des Abschlußberichts* Gießen. Als Manuskript gedruckt.
- KÜHN, Manfred (1999): *Kulturlandschaften zwischen Schutz und Nutzung. Modellhafte Planungsansätze einer nachhaltigen Freiraum- und Landschaftsentwicklung. (= Regio) . Erkner (Eigenverlag). (= Beiträge des Instituts für Regionalentwicklung und Strukturplanung Nr. 14)*
- KÜHN, Manfred: *Stadt in der Landschaft - Landschaft in der Stadt Nachhaltige Stadtentwicklung zwischen Flächensparen und "Wohnen im Grünen"* In: *Informationen zur Raumentwicklung*, Jg. 1998, H. 7/8, S. 495-507.
- KÜHNE, Stefan; ENZIAN, Siegfried; JÜTTERSONKE, Barbara; FREIER, Bernd; FORSTER, Rolf; ROTHERT, Helmut (2000): *Beschaffenheit und Funktion von Saumstrukturen in der Bundesrepublik Deutschland und ihre Berücksichtigung im Zulassungsverfahren im Hinblick auf die Schonung von Nichtzielarthropoden* Berlin (Parey). (= Mitteilungen der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Heft Nr. 378)
- KURZ, Holger (2000): *Aktuelle Entwicklungen in der Bewertung von Biotoptypen* Aus: VSÖ (Hrsg.): *Aktuelle Bewertungssysteme in der naturschutzfachlichen Planung* Hamburg (ad fontes). (=Band 4) S. 7-32.
- LAMNEK, Siegfried (1989): *Qualitative Sozialforschung Bd. 2 Methoden und Techniken* München (Psychologie Verlags Union).
- Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz, Forum Mittelrheintal (o.J.): *Es ist Ihr Erbe. Informationen zum UNESCO Welterbe und zum Forum Mittelrheintal e.V.* unveröffentlichtes Manuskript.
- LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG (2001): *Flächenressourcenmanagement. Werkstattbericht* Karlsruhe.
- LANDESANSTALT FÜR UMWELTSCHUTZ BADEN WÜRTTEMBERG; LFU (Hrsg.) (1996): *PLENUM. Konzeption und Grundlagen* Karlsruhe. (= Projekt "Angewandte Ökologie" Bd. 14)
- LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND GEWERBEAUF SICHT RHEINLAND-PFALZ (Hrsg.) (1998)/ 2000): *Vertragsnaturschutz. Kooperation von Naturschutz und Landwirtschaft. FUL-Programmteile des Ministeriums für Umwelt und Forsten* Mainz.
- LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND GEWERBEAUF SICHT RHEINLAND-PFALZ (1990): *Heutige potentielle natürliche Vegetation Rheinland-Pfalz, Vegetationskundliche Standortkarte* Oppenheim.
- LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND GEWERBEAUF SICHT RHEINLAND-PFALZ (1998): *Hinweise zum Vollzug der Eingriffsregelung (HVE)* Oppenheim.
- LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND GEWERBEAUF SICHT RHEINLAND-PFALZ (1998): *Grundsätze des Landes Rheinland-Pfalz für die Extensivierung Erhaltung ausgewählter Dauergrünlandflächen, die Erhaltung, Pflege und Neuanlage von Streuobstwiesenb die Anlage von Ackerrandstreifen und die Stille-*

gung und Pflege ausgewählter Ackerflächen im Rahmen des Förderprogrammes (FUL), unveröffentlicht Oppenheim.

LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND GEWERBEAUF SICHT RHEINLAND-PFALZ; WAHL, Peter (1994): *Liste der Pflanzengesellschaften von Rheinland-Pfalz mit Zuordnung zu Biotoptypen und Angaben zum Schutzstatus nach §24 LPflG. 4. erg. Fassung.* Oppenheim.

LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT RHEINLAND-PFALZ; FRINGS, H.; SCHWEBLER, W. (Bearb.) (1990): *Qualitativer Einfluß des Rheins auf die Brunnen der öffentlichen Grundwasserversorgung Kurzfassung, 2. Aufl.* Mainz.

LANDESANSTALT FÜR PFLANZENBAU UND PFLANZENSCHUTZ (1998): *Informationen zum Förderprogramm Umweltschonende Landbewirtschaftung. Programmteile des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Mainz.*

LANTERMANN, Ernst-D. (1999): *Von den Schwierigkeiten, umweltschützendes Handeln auszubilden* Aus: Bolscho, Dietmar; Michelsen, Gerd (Hrsg.): *Methoden der Umweltbildungsforschung* Opladen (Leske und Budrich). (=Schriftenreihe "Ökologie und Erziehungswissenschaft" der Arbeitsgruppe "Umweltbildung" der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft; Bd. 3) S. 121-134.

LAUBMANN, Helmut; PLACHTER, Harald (1998): *Der Einfluß der Umstrukturierung eines Landwirtschaftbetriebes auf die Vogelfauna: Ein Fallbeispiel aus Süddeutschland* In: *Die Vogelwelt*, 119. Jg., S. 7-19.

LEONARD; BERKOWITZ (Hrsg.) (1975: *Advances in Experimental Social Psychology* London (Academic Press).

LINDLOFF, Karsten (1997): *Ergebnisse der Eingangsbefragung Landkreis Mayen-Koblenz. Integrierte Umweltberatung und ökologische Zielsetzung im Landkreis. vorgestellt bei der Auftaktveranstaltung am 11.12.1997 in Koblenz o.O..*

LINDLOFF, Karsten o.J.: *Umwelt & Vernetzung Informationen und Ergebnisse aus dem Projekt Integrierte Umweltberatung und ökologische Zielsetzungen im Landkreis.* Paderborn

LINDLOFF, Karsten; SCHNEIDER, Lothar 2001): *Handbuch nachhaltige regionale Entwicklung : Kooperations- und Vernetzungsprozesse in Region, Landkreis, Stadt und Gemeinde.* Dortmund (Dortmunder Vertrieb für Bau- und Planungsliteratur). (= HzU - Handbücher zum Umweltschutz Bd. 3)

LIPPOK, Ewald (Verfasser) (1993), (1995): *Urmitzer Werth / Engeser Feld - eine bedrohte mittelrheinische Kulturlandschaft* Nassau.

Lokale Aktionsgruppe Mittelrhein (LAG) (2002): *Gebietsbezogene Integrierte Entwicklungsstrategie mit Pilotcharakter für das Auswahlverfahren LEADERplus in Rheinland-Pfalz.* (www.lag-mittelrhein.de)

LUZ, F. (1994): *Zur Akzeptanz landschaftsplanerischer Projekte* Frankfurt/M. (Peter Lang).

LUZ, Frieder; WEILAND, Ulrike (2001): *Wessen Landschaft planen wir ? Kommunikation in Landschafts- und Umweltplanung* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 33. Jg., H. 2/3, S. 69-76.

MADER, H. J. (1983): *Die Tierwelt der Obstwiesen und intensiv bewirtschafteten Obstplantagen im quantitativen Vergleich* In: *Natur und Landschaft*, 52. Jg., S. 371-377.

MARGGRAF, R.; WILHELM, Jürgen (1997): *Agrarumweltprogramme aus Sicht des Biotischen und abiotischen Ressourcenschutzes* o.O.. (= Schriften der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus e.V. Bd. 33)

- MATTHES, Ulrich; AMMER, Ulrich; LUZ, Frieder (2001): *Akzeptanzforschung für die Umsetzung von Konzepten für eine nachhaltige Nutzung der Agrarlandschaft. Ergebnisse aus dem Forschungsverbund Agrarökosysteme München* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 33. Jg., H. 8, S. 255-259.
- MAYER, Jochen (Hrsg.) (1994): *Ökologischer Landbau : Perspektive für die Zukunft! Beiträge zur Überwindung der Agrarkrise* Bad Dürkheim (Deukalion). (= SÖL - Sonderausgabe. Nr. 58)
- Meyer, W. (1986): *Geologie der Eifel*. Stuttgart
- MEYER-CORDS, Christine; BOYE, Peter (1999): *Schlüssel-, Ziel-, Charakterarten. Zur Klärung einiger Begriffe im Naturschutz* In: *Natur und Landschaft*, 74. Jg., H. 3, S. 99-101.
- MEYHÖFER, Thomas (2000): *Umsetzungsdefizite bei Kompensationsmaßnahmen in Bebauungsplänen - Ursachen und Lösungswege*. Berlin (Rhombos-Verlag). (= Rhombos Schriftenreihe Recht, Politik und Gesellschaft)
- Ministerium für Kultur, Jugend, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz (Hrsg., o.J.): *Welterbe Mittelrheintal. Das Konzept Kulturlandschaft als Herausforderung für die Region*. Broschüre.
- MINISTERIUM FÜR UMWELT UND FORSTEN (1997): *Zwischenbilanz Förderprogramm Umweltschonende Landbewirtschaftung - FUL. Vertragsnaturschutz in Rheinland-Pfalz. Stand Oktober 1997. Unveröffentlicht Mainz*.
- MINISTERIUM FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT RHEINLAND-PFALZ (1990): *Umweltprogramm 1990 Kurzfassung Mainz*.
- MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU RHEINLAND-PFALZ (1999)/2000)/2001): *Wirtschafts- und Agrarförderung Mainz*.
- MÜHLENBERG, M. (1989): *Freilandökologie 2. Aufl* Heidelberg, Wiesbaden (Quelle u. Meyer). (= UTB für Wissenschaft/ Uni Taschenbücher)
- MÜLLER, Monika; SCHMITZ, Michael P.; THIELE, Holger; WRONKA, Tobias (2001): *Integrierte ökonomische und ökologische Bewertung der Landnutzung in peripheren Räumen* In: *Berichte über Landwirtschaft*, 79. Jg., H. 1, März, S. 19-48.
- MÜLLER, P.; RUMPF, S.; MONHEIM, H. (Hrsg.) 2002): *Umwelt und Region - Aus der Werkstatt des Sonderforschungsbereiches 522 Trier*.
- NENTWIG, Wolfgang (Hrsg.) (2000): *Streifenförmige ökologische Ausgleichsflächen in der Kulturlandschaft: Ackerkrautstreifen, Buntbrache, Feldränder*. Bern (Verlag Agrarökologie).
- NEUGEBAUER, Bernd (1999): *Mediation in der Landschaftsplanung Alternative Konfliktregelungsverfahren zur Effizienzsteigerung der Landschaftsplanung* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 31. Jg., H. 1, S. 12-18.
- NÖLLERT, Andreas; NÖLLERT, Christel (1992): *Die Amphibien Europas. Bestimmung, Gefährdung, Schutz*. Stuttgart (Franckh Kosmos). (= Kosmos Naturführer)
- NOWAK, E.; BLAB, J.; BLESS, R. (Hrsg.) (1994): *Rote Liste der gefährdeten Wirbeltiere in Deutschland* Greven (Schriftenreihe Landschaftspflege und Naturschutz 42, Kilda Verlag).
- NUTZINGER, Hans G. (Hrsg.) (1996): *Naturschutz - Ethik - Ökonomie: theoretische Begründung und praktische Konsequenzen* Marburg (Metropolis). (= Ökologie und Wirtschaftsforschung Bd. 21)

- OELKE, Hans (1980: *Quantitative Untersuchungen. Siedlungsdichte*. Aus: Berthold, Peter; Bezzel, Einhard; Thielke, Gerhard (Hrsg.): *Praktische Vogelkunde Empfehlungen für die Arbeit von Avifaunisten und Feldornithologen* Greven/ Westf. (Kilda-Verlag). S. 34-45.
- OLDHAM, R.S., ET AL (1997): *The effect of ammonium nitrate fertiliser on frog (Rana temporaria) survival. Agriculture, Ecosystems and Environment* 61, S. 69-74.
- OLDHAM, R.S.; TOWNS, M. (1991): *The effect of agricultural fertilisers on amphibians (B). NPK fertilisers granules on adult, male Rana temporaria*. o.O..
- OPPERMANN, Rainer (1995): *Auswertung und planungsrelevante Aufbereitung faunistisch-ökologischer Daten am Beispiel von Tagfaltern und Heuschrecken* Aus: Riecken, Uwe; Schröder, Eckhard (Hrsg.): *Biologische Daten für die Planung. Auswertung, Aufbereitung und Flächenbewertung* Bonn-Bad Godesberg, Münster (Landwirtschaftsverlag). (=Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz Heft 43) S. 67-78.
- OTT, Erich (Hrsg.) (1997): *Zukunft der Kulturlandschaften Aufgaben und Konzepte regionaler Entwicklungen* o.O.. (= IKU-Reihe Kommune und Umwelt, Bd 5)
- OTT, Konrad (1994): *Ökologie und Ethik: ein Versuch praktischer Philosophie 2. Aufl.* Tübingen (Attempto).
- OTT, Konrad (1999): *Ethik und Naturschutz* Aus: Konold, Werner; Böcker, R.; Hampicke, Ulrich (Hrsg.): *Handbuch Naturschutz und Landschaftspflege* Landsberg (ecomede). S. Kap. II-7, 14 S..
- OTT, Konrad (2000): *Stand des umweltethischen Diskurses Konzept und Entwicklung, Konsense und Dissense, Naturwert und Argumente* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 32. Jg., H. 2-3, S. 39-44.
- PATZEL, Nikola F. (1999): *Träume angehender Umweltwissenschaftler Träume zur Umwelt* In: *Gaia*, 8. Jg., H. 3, S. 203-209.
- PIFFNER, L. (1997): *Welchen Beitrag leistet der ökologische Landbau zur Förderung der Kleintierfauna ?* In: *Ökologie und Landbau*, 25.. Jg.,
- PLACHTER, Harald (1991): *Naturschutz*. (UTB).
- PLACHTER, Harald; REICH, M. (1996): *Großflächige Schutz- und Vorrangräume: eine neue Strategie des Naturschutzes in Kulturlandschaften* Aus: Landesanstalt für Umweltschutz Baden Württemberg; LfU (Hrsg.): *PLENUM. Konzeption und Grundlagen* Karlsruhe. (=Projekt "Angewandte Ökologie" Bd. 14) S. 159-188.
- PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELRHEIN-WESTERWALD; PLANUNGSGRUPPE ÖKOLOGIE + UMWELT HANNOVER (Bearb.); LANGER, Hans; HOPPENSTEDT, Adrian (1994): *Raumnutzungsanalyse für den Siedlungsraum Koblenz-Neuwied - Block B: Umwelt - Hannover*.
- PLANUNGSGEMEINSCHAFTEN MITTELRHEIN-WESTERWALD UND RHEINHESSEN-NAHE (Hrsg.) (1997): *Handlungskonzept Mittelrheintal von Bingen bis Lahnstein – Leitbilder für das Mittelrheintal*, Block A des Handlungskonzepts.
- PLANUNGSGEMEINSCHAFTEN MITTELRHEIN-WESTERWALD UND RHEINHESSEN-NAHE (Hrsg.) (1998): *Maßnahmenvorschläge im Rahmen des Handlungskonzepts Mittelrheintal von Bingen bis Lahnstein*, Block C des Handlungskonzepts.

- PLANUNGSGEMEINSCHAFTEN MITTELRHEIN-WESTERWALD UND RHEINHESSEN-NAHE, RHEINGAU-TAUNUS-KREIS UND MAGISTRATE DER STÄDTE LORCH UND RÜDESHEIM A.RH. (Hrsg.)(1999): *Raumnutzungskonzept Mittelrheintal, Block B des Handlungskonzepts*.
- PONGRATZ, Hans (1992): *Die Bauern und der ökologische Diskurs: Befunde und Thesen zum Umweltbewusstsein in der bundesdeutschen Landwirtschaft* München (Profil Verlag GmbH).
- PORST, Rolf (1998): *Im Vorfeld der Befragung: Planung, Fragebogenentwicklung, Pretesting* Mannheim.
- PREISENDÖRFER, Peter (1999): *Umwelteinstellungen und Umweltverhalten in Deutschland. mit Vorwort der FG "Sozialwissenschaftlichen Umweltfragen", Umweltbundesamt. Opladen (Leske und Budrich)*.
- RABE, I. (1992): *Die Entwicklung von Flora und Fauna auf brachliegenden Ackerrandstreifen und -flächen und die Auswirkungen brachliegender Randstreifen auf die Athropodenbesiedlung* Kiel.
- RASKIN, R.: *Das Ackerrandstreifenprogramm: tierökologisch mehr als nur ein Blütenraum ?* In: *LÖBF-Mitteilungen*, Jg. 1995,
- RASKIN, R.; GLÜCK E., PFLUG, W. (1992): *Floren- und Faunenentwicklung auf herbizidfrei gehaltenen Agrarflächen. Auswirkungen des Ackerrandstreifenprogrammes* In: *Natur und Landschaft*, 67. Jg.,
- RAUTENSTRAUCH, Lorenz (1998) (2000): *Regionalpark Rhein-Main. Ein grünes Netzwerk im Verdichtungsraum* Aus: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (Hrsg.): *Berichte der ANL 22 (1998) Laufen*. S. 77-82.
- RECK, Heinrich; WALTER, Roswitha; OSINSKI, Elisabeth; HEINL, Thomas; KAULE, Giselher (Hrsg.) (1996): *Räumlich differenzierte Schutzprioritäten für den Arten- und Biotopschutz in Baden-Württemberg (Zielartenkonzept) Gutachten im Auftrag des Landes Baden-Württemberg, gefördert durch Stiftung Naturschutzfonds* Universität Stuttgart (Institut für Landschaftsplanung und Ökologie).
- REGIERUNGSBEAUFTRAGTER FÜR DAS ANERKENNUNGSVERFAHREN DES UNESCO-WELTERBE MITTELRHEIN (Hrsg.)(2001): *Kulturlandschaft Mittelrheintal von Bingen bis Koblenz (oberes Mittelrheintal) – Antrag zur Aufnahme in die Welterbeliste der UNESCO.- Mainz*.
- REHBERG, U. (1998): *Effekte der Landschaftspflege für den Naturschutz - Die Effekte verschiedener Wiesen-Pflegemethoden und der Umgang mit der ökologischen Datengrundlage in der Praxis*. Diplom-Arbeit Botanisches Institut, Universität Heidelberg.
- REHBERG, Ulrich (2001): *Integrativer Naturschutz als Beitrag zu einer nachhaltigen Landschaftsnutzung in Verdichtungsräumen* Aus: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.); Korn, Horst; Feit, Ute: *Treffpunkt Biologische Vielfalt. Interdisziplinärer Forschungsaustausch im Rahmen des Übereinkommens über die biologische Vielfalt* Bonn (BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag). S. 45-52.
- REIF, Albert: *Das naturschutzfachliche Kriterium der Naturnähe und seine Bedeutung für die Waldwirtschaft* In: *Zeitschrift für Ökologie und Naturschutz*, Jg. 1999, H. 4, S. 227-251.
- REUSSWIG, Fritz (1999): *Der Syndromansatz als Beispiel problemorientierter Forschung* In: *TA-Datenbank_Nachrichten*, 8. Jg., H. 3/4, S. 39-48.
- Rhein-Zeitung vom 8.12.02 „*Büschchen Garaus machen. Rheinhänge werden in ausgewählten Teilbereichen wieder offen gehalten - Millionen-Projekt läuft.*“

- RIECKEN, Uwe; FINCK, Peter; KLEIN, Manfred; SCHRÖDER, Eckhard (1998): *Überlegungen zu alternativen Konzepten des Naturschutzes für den Erhalt und die Entwicklung von Offenlandbiotopen* In: *Natur und Landschaft*, 73. Jg., H. 6, S. 261-270.
- RIECKEN, Uwe; SCHRÖDER, Eckhard (Hrsg.) (1995): *Biologische Daten für die Planung. Auswertung, Aufbereitung und Flächenbewertung* Bonn-Bad Godesberg, Münster (Landwirtschaftsverlag). (= Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz Heft 43)
- RIEDEL, Wolfgang; LANGE, Horst (Hrsg.) 2001): *Landschaftsplanung Lehrbuch* Heidelberg, Berlin (Spektrum, Akademischer Verlag).
- RIEDL, U. (2000): *Rote Listen in der Praxis der Naturschutzplanung*. – Bonn-Bad Godesberg: Bundesamt für Naturschutz. – *Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz*, H. 65 – S. 139-153.
- RIEDL, Ulrich (1995): *Grenzen und Möglichkeiten der Synthese biologischer Grundlagendaten zum Zweck der Flächenbewertung im Biotopschutz* Aus: Riecken, Uwe; Schröder, Eckhard (Hrsg.): *Biologische Daten für die Planung. Auswertung, Aufbereitung und Flächenbewertung* Bonn-Bad Godesberg, Münster (Landwirtschaftsverlag). (=Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz Heft 43) S. 329-356.
- ROCHE, Jean C. (1995): *Die Vogelstimmen Europas* Stuttgart (Franckh-Kosmos Verlag).
- SANDER, Ulrich: *Ergebnisse einer zweijährigen Brutvogelrasterkartierung im Gebiet des Niederwesterwaldes und des Mittelrheinischen Beckenrandes*. In: *Flora und Fauna in Rheinland-Pfalz*, Jg. 1990, H. Bd. 5, H. 4, S. 819-970.
- SCHEFFER, B.: *Entlastung der Gewässer durch extensive Flächennutzung* In: *Zeitschrift für Kulturtechnik und Flurbereinigung*, Jg. 1988, H. 29, S. 359-364.
- SCHEFFER, B.: *Regelung der Bodennutzung in Wassereinzugsgebieten aus der Sicht des DVWK* In: *Mitteilungen der deutschen bodenkundlichen Gesellschaft*, Jg. 1992, H. 68, S. 123-126.
- SCHEMEL, Hans-Joachim (1998): *Naturerfahrungsräume - ein humanökologischer Ansatz zur Sicherung von naturnaher Erholung in Stadt und Land* Bonn (Landwirtschaftsverlag). (= Angew. Landschaftsökologie. 19)
- SCHEMEL, Hans-Joachim; JESSEL, Beate (2001): *Abwägung in der Bauleitplanung. Eine Diskussion der gängigen Praxis des "Wegwägens"* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 33. Jg., H. 4, S. 118-121.
- SCHENK, Anita (2000): *Relevante Faktoren der Akzeptanz von Natur- und Landschaftsschutzmaßnahmen. Ergebnisse qualitativer Fallstudien* Zugleich Dissert. St. Gallen. (= Neue Folge H. 5)
- SCHERZINGER, Wolfgang (1990): *Das Dynamik-Konzept im flächenhaften Naturschutz, Zieldiskussion am Beispiel der Nationalpark-Idee* In: *Natur und Landschaft*, 65. Jg., H. 6, S. 292-298.
- SCHLUMPRECHT, Helmut; SCHUPP, Doris; SÜDBECK, Peter (2001): *Methoden zur Entwicklung eines Indikators "Bestandsentwicklung ausgewählter Vogelarten". Wie lassen sich faunistische Daten zu aussagekräftigen Kenngrößen aggregieren ?* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 33. Jg., H. 11, S. 333-343.
- SCHMIDT, Alexander; MEYHÖFER, Thomas: *Tagungsbericht: Umsetzung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in der Bauleitplanung*. FH Anhalt In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, Jg. 2001,
- SCHMIDT, Rolf; DEUMLICH, Detlef; FISCHER-ZUJKOV, Ute; KALETTKA, Thomas (2001): *Landschaftsökologische Regionalanalyse. Ein Beitrag zur umsetzungsorientierten Landnutzungsplanung im Agrarraum* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 33. Jg., H. 2/3, S. 77-83.

- SCHNEEWEISS, N.; SCHNEEWEISS, U. (1997): *Amphibienverluste infolge mineralischer Düngung auf Agrarflächen* In: *Salamandra*, 33. Jg., H. 1, S. 1-8.
- SCHRÖDER, M. (2002): *Klimavorhersage und Klimavorsorge* Berlin, Heidelberg, New York (Springer). (= Wissenschaftsethik und Technikfolgenbeurteilung Bd. 16)
- SCHUBERT, Bernd (1999): *Landschaftsplanung im "Periurbanen Raum"* Aus: Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (Hrsg.): *Biosphärenpark Ballungsraum Birmensdorf*. (=Forum für Wissen 1999, 1) S. 41-46.
- SCHUBERT, R. (1991): *Bioindikation in terrestrischen Ökosystemen* 2.Aufl. Jena.
- SCHUMACHER, Wolfgang (2000): *Was will der Naturschutz und was sind Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege ?* Aus: Deutscher Rat für Landespflege; DRL (Hrsg.): *Honorierungen von Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege Symposium-Ergebnisse 9 - 10.11.1998* Meckenheim. (=Schriftenreihe Heft 71) S. 19-23.
- SCHUSTER, Kai; LANTERMANN, Ernst-D. (2002): *Lebensstilanalyse in der Naturschutzkommunikation: Ein Instrument zur Akzeptanzsteigerung für den Naturschutz* In: *Natur und Landschaft*, 77. Jg., H. 3, S. 116-119.
- SELLE, Klaus: *Nachhaltige Kommunikation ? Stadtentwicklung als Verständigungsarbeit - Entwicklungslinien, Stärken, Schwächen und Folgerungen* In: *Informationen zur Raumentwicklung*, Jg. 2000, H. 1, S. 9-19.
- Sieverts, Thomas (1997): *Zwischenstadt*. Bauwelt Fundamente. Braunschweig, Wiesbaden.
- SIMON, L.; FROELICH, C.; LANG, W.; NIEHUIS, M; WEITZEL, M. (1991): *Rote Liste der bestandsgefährdeten Geradflügler (Orthoptera) in Rheinland-Pfalz* Mainz.
- SIMON, Ludwig (1995): *Zur Umweltverträglichkeit des Intensivgemüsebaus aus (avi)faunistischer Sicht* In: *Flora und Fauna in Rheinland-Pfalz*, 8. Jg., H. 1, S. 185-202.
- SIMON, Ludwig; THIELE, R. (1999): *Artenschutzprojekt Feldhamster (*Cricetus cricetus*) in Rheinland-Pfalz - Anforderungen an die Agrarlandschaft und Programme des Vertragsnaturschutzes* Aus: Büchs, Wolfgang (Hrsg.): *Nicht bewirtschaftete Areale in der Agrarlandschaft - ihre Funktionen und ihre Interaktionen mit landnutzungsorientierten Ökosystemen GfÖ Tagung AK "Agrarökologie"* Berlin (Parey). (=Mitteilungen aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Berlin-Dahlem) S. 183-188.
- SINSCH, Ulrich (1998): *Biologie und Ökologie der Kreuzkröte (*Bufo calamita*)* Bochum (Laurenti).
- SINSCH, Ulrich; HÖFER, Stefan; KELTSCH, Maike (1999): *Syntope Habitatnutzung von *Bufo calamita*, *B. viridis* und *B. bufo* in einem rheinischen Auskiesungsgebiet* In: *Zeitschrift für Feldherpetologie*, 6. Jg., H. 1/2, S. 43-64.
- SONTHEIMER, Heinrich (1991): *Trinkwasser aus dem Rhein?: Bericht über ein vom Bundesminister für Forschung und Technologie gefördertes Verbundforschungsvorhaben zur Sicherheit der Trinkwassergewinnung aus Rheinuferfiltrat bei Stossbelastung* St. Augustin (Academia).
- SPANG, WERNER, D.: *Die Eignung von Regenwürmern (*Lumbricidae*), Schnecken (*Gastropoda*) und Laufkäfern (*Carabidae*) als Indikatoren für autotypische Standortbedingungen. Eine Untersuchung im Oberrheintal*. Selbstverlag Geographisches Institut Heidelberg. Dissertation an der Naturwissenschaftlich-Mathematischen Gesamtfakultät Universität Heidelberg 1996 Als Manuskript gedruckt.

- SPITTLER, Heinrich: *Niederwildgerechte Flächenstillegung* In: *LÖBF-Mitteilungen*, Jg. 2000, H. 1, S. 12-19.
- SPRENGNETTER & PARTNER, Büro (Bearb.) Okt. (1989): *Abbau- und Rekultivierungsplanung Naßkiesabbau Urmitz-Bahnhof, Gemarkung Mülheim Flur 3 und 4 Pläne mit Erläuterungsbereich*. Sinzig.
- SPRENGNETTER & PARTNER, Büro; BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG E. WILHELM (Bearb.) Mai (1999): *Genehmigungsantrag zur Naßkiesausbeutung in der Gemarkung Kärlich Bad Breisig*.
- SPRENGNETTER & PARTNER, Büro; INSTITUT FÜR FORSTPOLITIK UND RAUMORDNUNG DER UNIVERSITÄT FREIBURG (Bearb.) Okt. (1992): *Vertiefende Landespflegerische Untersuchung in der Wasserschutzzone II in der Verbandsgemeinde Weißenthurm o.O.*
- SPRENGNETTER UND PARTNER (1994): *Landschaftsplan Verbandsgemeinde Weißenthurm Sinzig* (unveröffentlicht.).
- STAATSKANZLEI RHEINLAND-PFALZ (Hrsg.) (1995): *Landesentwicklungsprogramm III Mainz*.
- STADT FRANKFURT/ M., DEZERNAT FÜR UMWELT, ENERGIE UND BRANDSCHUTZ o.J.: *Grüngürtel Frankfurt Frankfurt*
- STADT FRANKFURT/ M., DEZERNAT FÜR UMWELT, ENERGIE UND BRANDSCHUTZ (1992): *Grüngürtel Frankfurt Frankfurt/M.*
- Stadt Hannover, Grünflächenamt (2000): *Hannover- Kronsberg. Naturschutz, Naherholung und Landwirtschaft am Stadtrand. Ein Modellprojekt*. Hannover
- STEINICKE, Henning; HENLE, Klaus; GRUTTKE, Horst (2002): *Einschätzung der Verantwortlichkeit Deutschlands für die Erhaltung von Tierarten am Beispiel der Amphibien und Reptilien* In: *Natur und Landschaft*, 77. Jg., H. 2, S. 72-80.
- STIEBEL, Holger (1997): *Habitatwahl, Habitatnutzung und Bruterfolg der Schafstelze *Motacilla flava* in einer Agrarlandschaft* In: *Die Vogelwelt*, 118. Jg., H. 5, S. 257-268.
- STIFTUNG NATURSCHUTZFONDS BEIM MINISTERIUM LÄNDLICHER RAUM BADEN-WÜRTTEMBERG (Hrsg.); STAATLICHE NATURSCHUTZVERWALTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG (2000): *Der Weg zum Naturerlebnis-Park. Anregungen für die ökologische Gestaltung von Parkanlagen Stuttgart*.
- STREBEL, O.; BÖTTCHER, J.; DUYNISVELD, W.H.M. (1992): *Stoffeinträge (Nitrat, Schwermetalle, Herbizide) in das Grundwasser und deren Verbleib bei einem Sand-Aquifer am Beispiel des Modellgebietes Fuhrberger Feld*. Hannover.
- STRODTRESS, J. (1992): *Wirkung unterschiedlicher Produktionstechniken auf die Flora im Ackerschonstreifen*. In: *Natur und Landschaft*, 67. Jg.,
- SRU (2002): *Für eine Stärkung und Neuorientierung des Naturschutzes. Sondergutachten*. In Druck.
- SRU (2000): *Umweltgutachten 2000. Schritte ins nächste Jahrtausend*. – Stuttgart: Metzler-Poeschel. – 685 S.
- SUKOPP, H. et al. (1980): *Biotopkartierung im besiedelten Bereich von Berlin (West): Teil II: Zur Methodik von Geländearbeit*. In: *Garten und Landschaft* 7, S. 565-569
- SUKOPP, H.; TREPL, L. (1990): *Naturschutz in Großstädten*. Unveröff. Manuskript zur Fachbereichstag Landschaftsentwicklung. TU Berlin.
- SUKOPP, H.; Weiler, S. (1986): *Biotopkartierung im besiedelten Bereich der Bundesrepublik Deutschland*. In: *Landschaft und Stadt*. 18. Jg. H. 1. S. 25-38.

- THIES, Carsten; TSCHARNTKE, Teja (1999): *Landscape structure and biological Control in Agroecosystems* In: *Science*, 285. Jg., H. 5429, S. 893-895.
- THOMAS, C.D.; BODSWORTH, E.J.; WILSON, R.J. (2001): *Ecological and evolutionary processes at expanding range margins* In: *Nature*, Vol. 411. Jg., S. 577-581.
- THOMAS, C.F.G.; MARSHALL, E.J.P. (1999): *Arthropod abundance and diversity in differently vegetated margins of arable fields* In: *Agriculture, Ecosystems and Environment*, 72. Jg., S. 131-144.
- THOMAS, Frieder; SCHNEIDER, Manuel; KRAUS, Jakob . (Hrsg.) (1995): *Kommunen entdecken die Landwirtschaft* Holm (Deukalion). (= Ökologische Konzepte 94)
- THOMPSON KLEIN, J.; GROSSENBACHER-MANSUY, W. (Hrsg.) 2001): *Transdisciplinarity. Joint Problem solving among science, technology and society. An effective way* Basel (Birkhäuser). (= Synthesebücher Schwerpunktprogramm Umwelt)
- TOBIAS, M.; ROMANOWSKY, T. (1999): *Zur Bedeutung von Amphibien in Agrarökosystemen* Aus: Büchs, Wolfgang (Hrsg.): *Nicht bewirtschaftete Areale in der Agrarlandschaft - ihre Funktionen und ihre Interaktionen mit landnutzungsorientierten Ökosystemen GfÖ Tagung AK "Agrarökologie"* Berlin (Parey). (=Mitteilungen aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Berlin-Dahlem) S. 171-182.
- TOMERIUS, S.; PREUB, T. (2001): *Flächenrecycling als kommunale Aufgabe. Potenziale, Hemmnisse, und Lösungsaufgaben in den deutschen Städten*. Deutsches Institut für Urbanistik. Reihe: Umweltberatung für Kommunen. Berlin.
- TSCHARNTKE, T.: *Die Flächenstillegung in der Landwirtschaft - eine Chance für Flora und Fauna in der Agrarlandschaft ?* In: *NNA-Berichte*, Jg. 1996, H. 2, S. 59-72.
- UBA (1998): *Revitalisierung von Altstandorten versus Inanspruchnahme von Naturflächen*. UBA-Texte 15/98. Berlin.
- UBA (Hrsg.) (2000a): *Weiterentwicklung und Präzisierung des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung in der Regionalplanung und in regionalen Entwicklungskonzepten* Berlin. (= Texte (Nr. 59/00))
- UMWELTBUNDESAMT (2000b): *Daten zur Umwelt. Der Zustand der Umwelt in Deutschland 2000* Berlin (Erich-Schmidt-Verlag).
- UMWELTBUNDESAMT; INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE RAUMENTWICKLUNG DRESDEN (Hrsg.) 2001): *Vorbeugender Hochwasserschutz auf kommunaler Ebene. Was können die Gemeinden zum Schutz vor Hochwasser tun ?* Berlin. (= UBA-Texte 14/01)
- UNGER, Hans-Jürgen (1998) (2000): *Differenzierte Bodennutzung aus landwirtschaftlicher und agrarökologischer Perspektive: Ausstattung mit extensiv oder nicht genutzten Flächen - Status quo und Zielvorstellungen aus agrarökologischer Sicht* Aus: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (Hrsg.): *Berichte der ANL 22 (1998)* Laufen. S. 99-105.
- VAN ELSSEN, T.; SCHELLER, U. (1995): *Zur Bedeutung einer stark gegliederten Feldflur für Ackerwildkrautgesellschaften. Beispiele aus Thüringen und Nordhessen*. In: *Natur und Landschaft*, 70. Jg.,
- VERBANDSGEMEINDE WEIßENTHURM (1996): *Verbandsgemeinde Weißenthurm (Broschüre)* o.O..
- VERBANDSGEMEINDE WEIßENTHURM (2001): *Flächennutzungsplan*. unveröff.

- VIDAL, Armin (1999): *Die Avifauna der Regenaue nördlich Regensburg vor und nach dem Bau der Bundesautobahn A93* In: *Natur und Landschaft*, 74. Jg., H. 4, S. 156-160.
- VSÖ (Hrsg.) (2000): *Aktuelle Bewertungssysteme in der naturschutzfachlichen Planung* Hamburg (ad fontes). (= Band 4)
- WACHTER, T.; WENDE, W. (1999): *Flexibilisierung der Eingriffsregelung - nur eine Mode ? Tagungsbericht* In: *Naturschutz und Landschaftsplanung*, 31. Jg., H. 12, S. 382.
- WALTER, Roswitha; RECK, Heinrich; KAULE, Giselher; LÄMMLE, Marcus; OSINSKI, Elisabeth; HEINL, Thomas (1998): *Regionale Qualitätsziele, Standards und Indikatoren für die Belange des Arten- und Biotopschutzes in Baden-Württemberg Das Zielartenkonzept - ein Beitrag zum Landschaftsrahmenprogramm des Landes Baden-Württemberg* In: *Natur und Landschaft*, 73. Jg., H. 1, S. 9-25.
- WEHKE, S.; ZOLDAN, J.-W. (2002): *Ableitung eines Bewertungsrahmens für die ackerbauliche Nutzungsintensität anhand der Beikrautflora*. Aus: Müller, P.; Rumpf, S.; Monheim, H. (Hrsg.): *Umwelt und Region - Aus der Werkstatt des Sonderforschungsbereiches 522 Trier*. S. 129-136.
- WEHLKE, S.; ZOLDAN, J.-W.: *Ableitung vegetationskundlich-ökologischer Indikatoren für die Nutzungsintensität auf Äckern - Vergleich der Einflüsse ökologischer, integrierter und konventioneller Bewirtschaftung*. In: *Mitteilungen Biologische Bundesanst. Land- Forstwirtsch., Berlin-Dahlem*, Jg. 2002,
- WEHRT, H. (Hrsg.) (1996): *Humanökologie: Beiträge zum ganzheitlichen Verständnis unserer geschichtlichen Lebenswelt* Basel.
- WEICKEL, J. (1999): *Ökologische Ausgleichsflächen im integriert-kontrollierten und ökologischen Anbau in Rheinland-Pfalz - Umsetzung und Akzeptanz* Aus: Büchs, Wolfgang (Hrsg.): *Nicht bewirtschaftete Areale in der Agrarlandschaft - ihre Funktionen und ihre Interaktionen mit landnutzungsorientierten Ökosystemen GfÖ Tagung AK "Agrarökologie"* Berlin (Parey). (=Mitteilungen aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Berlin-Dahlem) S. 39-46.
- WEINGARTEN, Peter; SCHLEEF, Karl-Heinrich ((1999): *Auswirkungen und Bewertung unterschiedlicher Maßnahmen zur Verringerung landwirtschaftlich bedingter Nitrateinträge ins Grundwasser*. In: *Zeitschrift für Angewandte Umweltforschung*, 12. Jg., H. 1, S. 57-72.
- WILHELM, Jürgen (1996): *Staatliche Landschaftspflege- und Extensivierungsprogramme - Analyse und Bewertung* Aus: Fakultät für Agrarwissenschaften Göttingen (Hrsg.): *Standortangepaßte Extensivierung. Forschungsergebnisse der Fakultät für Agrarwissenschaften Göttingen* o.O. (Cuvilier Verlag).
- WILHELM, Jürgen (1999): *Umweltwirkungen von Förderungsmaßnahmen gemäß VO (EWG) 2078/92* Münster-Hiltrup (Landwirtschaftsverlag). (= Schriftenreihe des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Reihe A: Angewandte Wissenschaft. H. 480)
- WITT (1997): *Rote Liste der Brutvögel Deutschlands* Aus: Jedicke, E. (Hrsg.): *Die roten Listen - Gefährdete Tiere, Pflanzen und Biotope in Bund und Ländern*. Stuttgart (Ulmer).
- WITZEL, Andreas (1989): *Das problemzentrierte Interview* Aus: Jüttermann, Gerd (Hrsg.): *Qualitative Forschung in der Psychologie : Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfelder* 2. Aufl. Heidelberg (Asanger). S. 257-258.
- WORMER, Michael: *Naturschutz im Siedlungsraum : Potential und Bevölkerungsakzeptanz* Heidelberg, Universität, Diss. 1998 Als Manuskript gedruckt.

- WORMER, Michael; EIBING, Hildegard (2000): *Naturschutz und Nachhaltigkeit - Naturschutzdiskurs Rheinland-Pfalz* In: *Natur und Landschaft*, 75.. Jg., H. 2, S. 78.
- WUGGENIG, Ulf (1999): *Umweltbewußtsein und Umweltbildung* Aus: Bolscho, Dietmar; Michelsen, Gerd (Hrsg.): *Methoden der Umweltbildungsforschung* Opladen (Leske und Budrich). (=Schriftenreihe "Ökologie und Erziehungswissenschaft" der Arbeitsgruppe "Umweltbildung" der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft; Bd. 3) S. 27-52.
- ZEHLIUS-ECKERT, Wolfgang (1998): *Arten als Indikatoren in der Naturschutz- und Landschaftsplanung Definitionen, Anwendungsbedingungen und Einsatz von Arten als Bewertungsindikatoren* Aus: Jessel, Beate (Hrsg.): *Zielarten - Leitarten - Indikatorarten* Laufen. (=Laufener Seminarbeiträge 8/98) S. 9-32.
- ZÖLITZ-MÖLLER, Reinhard; KEßLER, Matthias (1997): *Über den Nutzen von ATKIS-Daten für den behördlichen Natur- und Umweltschutz. Erfahrungen aus Schleswig-Holstein* Aus: Kratz, Reinhold; Suhling, Frank (Hrsg.): *Geographische Informationssysteme im Naturschutz Forschung, Planung, Praxis* Magdeburg (Wistarp-Wissenschaften). S. 165-178.
- ZUCCHI H. (1997): *Naturschutz oder naturgemäße Wirtschaftsweise ?* In: *Ökologie und Landbau*, 25. Jg.,